

STADT MAGAZIN

BAD NEUSTADT A. D. SAALE
JANUAR 2023

STADTTHALLE

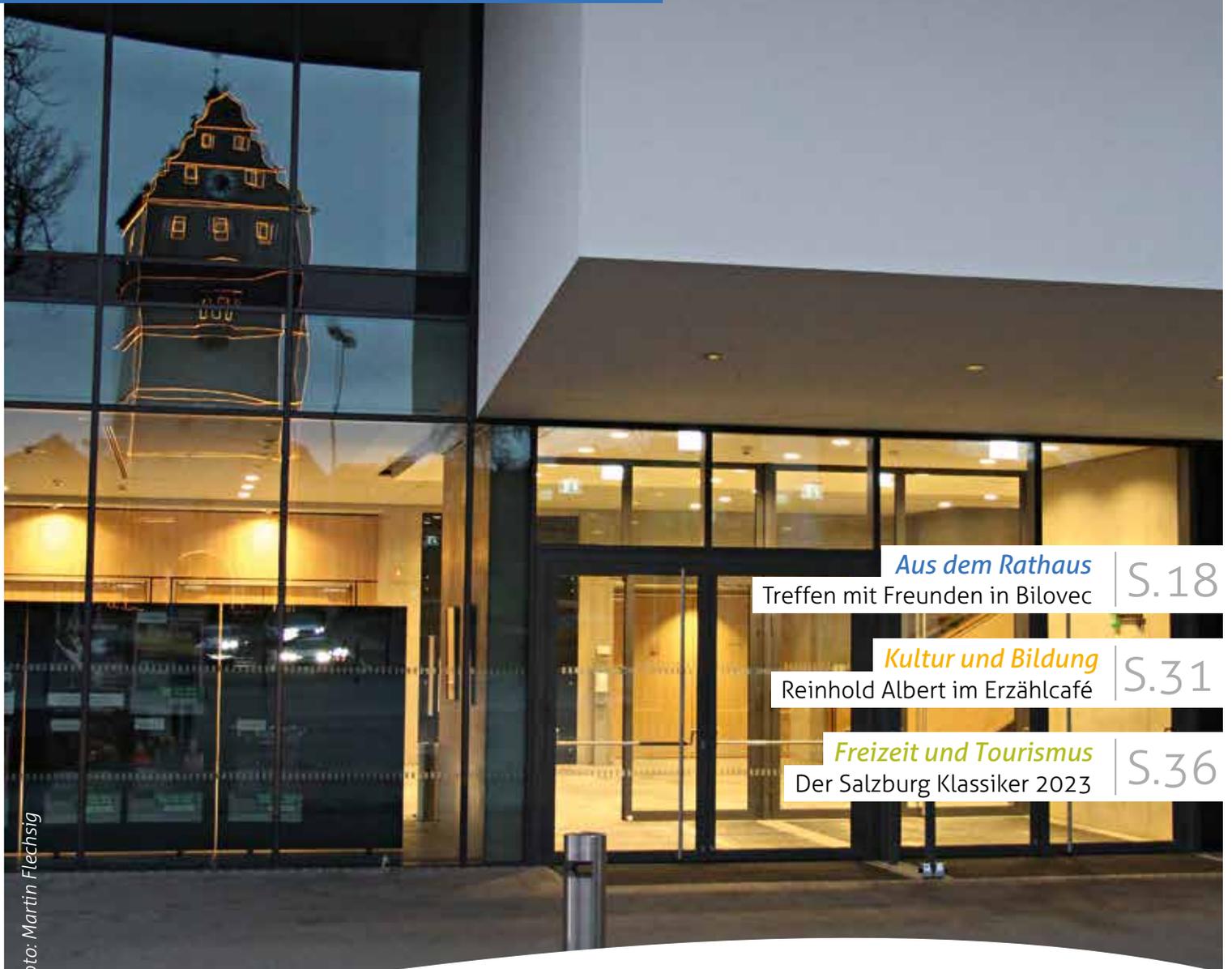


Foto: Martin Flechsig

Aus dem Rathaus | S.18
Treffen mit Freunden in Bilovec

Kultur und Bildung | S.31
Reinhold Albert im Erzählcafé

Freizeit und Tourismus | S.36
Der Salzburg Klassiker 2023



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Neuschter,

mit der letzten Stadtratssitzung im Dezember 2022 haben wir die Arbeit im Gremium des Stadtrates beschlossen. Ein passender Moment, um das Jahr 2022 Revue passieren zu lassen und Ihnen einen Rückblick zu geben:

Der Jahresanfang war noch stark von Corona-Einschränkungen geprägt und viele Besprechungen fanden Online statt. Eine Videokonferenz war zum Beispiel ein Behördengespräch zum Thema „Heilbad“. Wie sich im Laufe des Jahres rausstellen sollte, war dieses Gespräch eines der Wichtigsten!

Während sich nach und nach Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen bemerkbar machten, blieb uns der Atem erneut stehen, als Russland mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine begann und damit einen unnötigen und überflüssigen Krieg führt, dessen Folgen uns das komplette Jahr begleiten werden.

Von Anfang an machten sich Ehrenamtliche und Institutionen Gedanken, wie man in unserer Region den Flüchtenden Hilfe leisten könne. Mit einer beispielhaften Solidarität, der Expertise von den Behörden mit Sicherheitsaufgaben und dank des entschlossenen Handelns unseres Landrates Thomas Habermann, konnte man die ersten Geflüchteten nur wenige Tage nach Beginn des Krieges in Bad Neustadt empfangen und koordiniert versorgen. Hier hat sich einmal mehr gezeigt, wie gut unsere Katastropheneinheiten funktionieren und welches Potenzial in kürzester Zeit abgerufen werden kann.

Hauptberufliche und unzählige ehrenamtliche Helfer haben in dieser Phase einen reibungslosen Ablauf gewährleisten können. Diese Leistung erfüllt mich mit Stolz und ich bin jedem Einzelnen dankbar, der sich in dieser „Krise“ engagiert, mit anpackt und so Halt in schweren Zeiten gibt.

Aber zurück zu den äußeren Einflüssen: Genderwahnsinn und eine Fußball-WM in Katar – wenn das unsere Herausforderungen der Zukunft sind, dann wäre es ja einfach. Doch weit gefehlt!

Während der Gender-Stern über Berlin schwebt, haben wir in Bad Neustadt Aufgaben erhalten, die es zu erfüllen gilt.

So machte die Nachricht von Hermann Bär, den Betrieb der **Kurhaus** Bad Neustadt GmbH aufgeben zu wollen, große Schlagzeilen. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten musste sich der Stadtrat um die zukünftigen Anwendungen mit den Heilmitteln befassen. In mehreren Sitzungen haben wir dieses Thema behandelt und uns für einen Weg in die Zukunft entschieden.

JA! Wir wollen die Heilmittel weiter anwenden und JA wir wollen Bad Neustadt bleiben. Hierzu wird gemeinsam mit unserer Tourismus und Stadtmarketing GmbH ein Masterplan erarbeitet. Große



Unterstützung haben wir hier vom Bayerischen Heilbäderverband, der Regierung von Unterfranken und dem Informationskreis der Wirtschaft (IDW) erhalten. Die Rückmeldungen und die signalisierte Unterstützung stärken mich in unserer Entscheidung die Thematik „Heilbad“ neu zu denken und anzupacken. Über den weiteren Verlauf werden wir über all unsere Kanäle auch im Jahr 2023 informieren.

Ein weiterer Paukenschlag ereilte uns im Mai mit der Information, dass der Gesundheitsriese KOREAN die Casa Reha, also das Haus im Kurpark, zum Jahresende schließen werde. Es machten sich Ängste und Nöte in Bad Neustadt und Umland bemerkbar. Gespräche mit der Heimleitung signalisierten deutlich, dass an dieser Entscheidung nicht zu rütteln ist. Was nun? In gemeinsamen Gesprächen mit dem Pflegestützpunkt des Landratsamtes und den Heimleitungen der im Landkreis

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
Rainer Warzecha
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 / 91 06-103
Fax: 09771 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Foto Erster Bürgermeister:
Bilderschmiede Steffen Schneider
Foto Luftbild:
Leo Schäfer Media

Gestaltung:

MainKonzept
Berner Straße 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60 01-452
Fax: 0931 / 60 01-90 452
info@mainkonzept.de
www.mainkonzept.de

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 09771/6136-53

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck:

Druckerei Mack
GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruck
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon 09776 / 81 21-0
www.mack-druck.de





angesiedelten Pflegeheimen konnten für den Großteil der Betroffenen Lösungen angeboten werden. Was hier sehr deutlich wurde: die Problematik liegt nicht an der Kapazität der Betten. NEIN – es sind –wie überall– die Fachkräfte, die fehlen! Betten und Plätze können nicht belegt werden, da das Pflegepersonal an allen Ecken und Enden fehlt. Wie sieht es also in Bad Neustadt aus, was wird getan und wo geht die Reise in Sachen Pflegeheim hin?

Wir betreiben als Stadt Bad Neustadt die **Vill'sche Altenstiftung**, welche gemeinsam mit der Julius-Distrikts-Pfändner-Spitalstiftung die „Stiftungs-Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt gGmbH“ trägt. Hier steht in den nächsten Jahren eine Neuausrichtung der Immobilie an. Der Stadtrat hat sich ganz klar zum Erhalt des Standortes in der Innenstadt positioniert; daran halten wir auch weiter fest.

So heißt es nun, die Planungen aufnehmen, Ingenieurbüros anzuschreiben, Informationen einzuholen und einer modernen Zukunft den Weg zu ebnen.

Bei der eingangs angeführten Konstellation mit zwei Stiftungen, einer gGmbH und insgesamt zehn Kommunen, die daran beteiligt sind, gestaltet sich das Vertrags-

werk mehr als kritisch. Von der Rechtsaufsicht sowie auch von der Regierung von Unterfranken haben wir bei allen Vorschlägen zur Bauherrenschaft nur ablehnende Rückmeldungen erhalten. Was nun? Aufgeben? Keine Frage! Wir machen weiter und zwar wie folgt:

Mittlerweile haben wir eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Schwerpunkt Stiftungsrecht an unserer Seite, welche nun nach einem Konstrukt sucht, so dass wir im nächsten Jahr die ersten Planungsaufträge angehen können.

Sobald es zum Alten- und Pflegeheim neue Informationen gibt, werden wir hierzu im Stadtmagazin berichten.

Eine Anmerkung zur Pflege sei mir noch gestattet: Um unser Personal der gGmbH fair bezahlen zu können und auch um Anreize als attraktiver Arbeitgeber setzen zu können, sind wir mit allen Beschäftigten der gGmbH in den Tarifvertrag „Öffentlicher Dienst“ gewechselt.

Gewechselt werden aber nicht nur Tarifverträge sondern auch Beleuchtungsmittel. Kommen wir zu einem omnipräsenten Thema: **Die Energie!**

Hier möchten wir auch ohne Krise ein Zeichen setzen. So haben wir uns im Stadtrat darauf verständigt, großflächig auf LED

im Straßenbereich umzustellen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Beginnen werden wir am Schulberg. Dort werden die Lampen der Gehwege auf LED mit Bewegungsmelder umgestellt und bilden damit die wohl effektivste Einsparung ab, ohne die Verkehrssicherheit zu vernachlässigen. Gleichzeitig werden in Lebnhan die ersten Straßenzüge auf LED umgebaut. Damit ist der Pionierstein gelegt und dieses Vorgehen wird im gesamten Stadtgebiet nach und nach Anwendung finden.

Auch die Zukunftsplanungen gehen immer mehr in Richtung Energie.

Wie können wir die Versorgungssicherheit gewährleisten? Wie können wir selbst Energie nicht nur sparen, sondern auch selbst erzeugen? Was sind die zukunftsfähigen Erzeuger? Steigen wir selbst in PV-Freiflächenanlagen ein? Produzieren wir zukünftig mehr Fernwärme und bauen dementsprechend unser Netz aus? Genügen die Erzeuger im Stadtgebiet oder müssen wir weiter ausbauen?

Es vergeht kaum ein Tag in der Verwaltung, wo wir nicht über diese Themen sprechen und diskutieren. Auch bei den Bebauungsplänen in Dürrnhof und Brendlorenzen möchten wir ein Zeichen



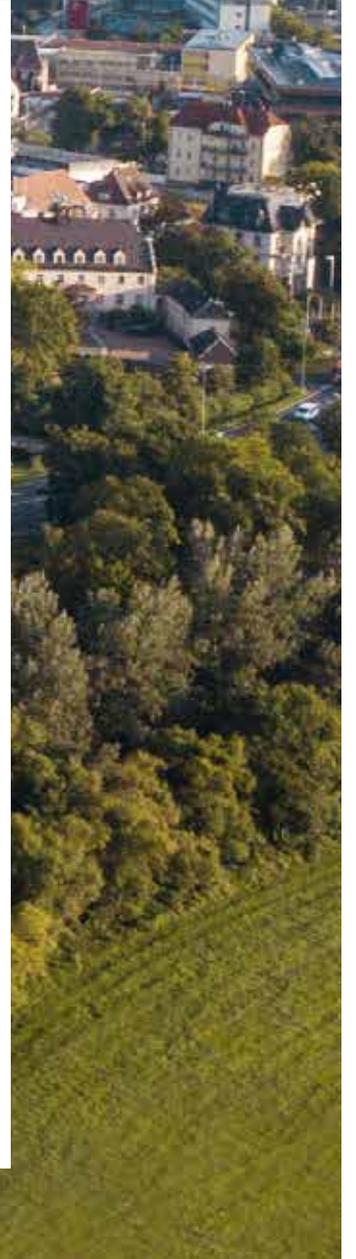
setzen und das Thema „Energie“ in Form eines Energiekonzeptes einfließen lassen. Der Ansatz ist vollkommen richtig und wichtig für eine nachhaltige Zukunft. Hier steht der Stadtrat auch geschlossen dahinter. Dieses komplexe Thema kann aber nur gemeinsam mit den Experten bearbeitet werden. Hier haben wir die Expertise vom Stadtbauamt, den Stadtwerken Bad Neustadt, der Bayer. Rhönogas und der Biomassewärmeverorgung Bad Neustadt gebündelt und bilden ein Netzwerk, das beratend zur Seite steht und permanent über neueste Technik informiert. Dieses Thema wird niemals zum Abschluss kommen können, denn es wird sich in Zukunft dynamisch mitentwickeln und wir werden bei unseren Entscheidungen immer den neuesten Stand auf den Tisch bekommen.

Energetisch geht es weiter! So haben wir mit unseren laufenden Baustellen ebenfalls die nachhaltige Zukunft eingeläutet. Die Mittelschule wird generalsaniert und hat einen neuen Anbau erhalten. Gleich daneben entsteht der Schülerhort, welcher in wenigen Wochen bezugsfertig sein wird. In Herschfeld bauen wir eine neue Kindertagesstätte nach aktuellem Stand der Technik. In Mühlbach haben wir vor, den Kindergarten zu sanieren.

Hier hat sich der Stadtrat entschlossen, das Gebäude zu erhalten und im Bestand zu sanieren. In Sachen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung die richtige Entscheidung, die mit Sicherheit Vorbild für andere Projekte sein wird. Der Planungsauftrag wurde vergeben und die ersten Entwürfe werden um den Jahreswechsel in der Verwaltung aufschlagen.

Aber nicht nur im Hochbau waren wir fleißig; nein, vor allem auch im Tiefbau. Mit der Straßensanierung im sogenannten Musikerviertel, bei mehreren Maßnahmen in der westlichen Außenstadt und vor allem bei der Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der NES20 und NES3 in Herschfeld konnten wichtige Projekte fertiggestellt werden.

Was mich besonders freut ist das Ergebnis von einem guten Miteinander, denn die Bürgerinnen und Bürger in den Bauabschnitten haben in einzelnen Punkten das Gespräch gesucht und es ist gelungen, mit dem Stadtrat diese Anliegen in die laufenden Projekte einzuarbeiten. So konnten Querungshilfen für Fußgänger, eine Bushaltestelle und Kurvenbereiche im Wohngebiet angepasst und entsprechend dem Stand der Technik an neuer Stelle etabliert werden. Rundum gelun-





gen wie ich finde! Vielen Dank für diese gute Kooperation - so geht Gemeinschaft!

Im Bereich **Kultur** machten sich Anfang des Jahres die Einschränkungen der Pandemie noch stark bemerkbar. Mittlerweile sind wir wieder bei steigenden Besucherzahlen, aber von den Zahlen 2019 noch etwas entfernt. Um kulturell ein vielfältiges Angebot anbieten zu können, sind die Mitarbeitenden der TS GmbH und der städtischen Kulturarbeit täglich gefordert. Standkonzerte, Picknickkonzerte, Open-Air-Kino, Kindertheater, Hörbar und Veranstaltungen in der Stadthalle. Hier ist für jede Altersklasse etwas dabei. Das Highlight des Jahres war mit Sicherheit das lang erwartete Mark Forster-Konzert. Eine Veranstaltung, bei der sich knapp 9.000 Besucherinnen und Besucher von unserer schönen Stadt beeindruckt lassen haben. Eine Veranstaltung die gezeigt hat, wie gut die Organisation im Stadtgebiet zwischen den einzelnen Akteuren funktioniert. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die fleißigen Mitarbeiter des Bauhofes, die innovativen Ideen und die Umsetzung im Ordnungsamt, an BRK, Feuerwehr und alle Helfer. Zuletzt

der größte Dank an unseren Stadthallenmanager Michael Schönmeier, der dieses Event möglich gemacht hat.

Möglich ist vieles und gemeinsam geht eben mehr. Mit diesem Motto wird die **NES-Allianz** gelebt, ein Zusammenschluss von 14 Kommunen mit und rund um Bad Neustadt. In dieser Solidargemeinschaft werden gemeinsame Projekte für die Bürgerinnen und Bürger aller dieser Kommunen erarbeitet. Fahrradwege mit einheitlicher Beschilderung, Ladesäulen für E-Bikes und das Regionalbudget, bei dem speziell ehrenamtliche Projekte umgesetzt werden können, seien hier nur beispielhaft genannt. Konkrete und umgesetzte Projekte in dieser Gemeinschaft sind z. B. die gemeinsame Schlauchpflegeanlage für die Feuerwehren in Salz, die Zukunft der hausärztlichen Versorgung in diesem Gebiet und das mit Abstand neueste Erfolgsprojekt war unser Waldkindergarten. Ein tolles Angebot für unsere Kinder konnte auf dem Wald-Boden-Infopark in Hohenroth gebaut und umgesetzt werden. Seit September ist dieser Kindergarten in Betrieb und erfreut sich immer größer werdender Nachfrage. So kann es laufen, wenn

alle an einem Strang ziehen. Herzlichen Dank an alle Bürgermeisterkollegen in diesem Gremium und der Allianzmanagerin sowie dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), welches auch Fördermittel zur Verfügung stellt.

Kehren wir nun zurück in die **Verwaltung der Stadt Bad Neustadt**; hier hat sich auch Einiges getan:

Im Mai 2022 konnte mit Rainer Warzecha die Stelle des **Geschäftsleiters** nachbesetzt werden. Eine monatelange Doppelbelastung unseres stellvertretenden Geschäftsleiters und Kämmerers Andreas Schlagmüller konnte somit beendet werden. Er kann sich wieder voll und ganz den Finanzen der Stadt Bad Neustadt widmen - vielen Dank für den Einsatz!

Ebenso in der Doppelbelastung war unser Geschäftsleiter der Stadtwerke Ulrich Leber. Er hatte kommissarisch die Leitung der **TS GmbH** übernommen, auch hier konnte ab 01.08.2022 mit Horst Mikliss der richtige Nachfolger gefunden werden. Speziell im Bereich Heilmittel kennt sich Herr Mikliss aus und wird dieses Thema federführend bearbeiten. Ulrich Leber



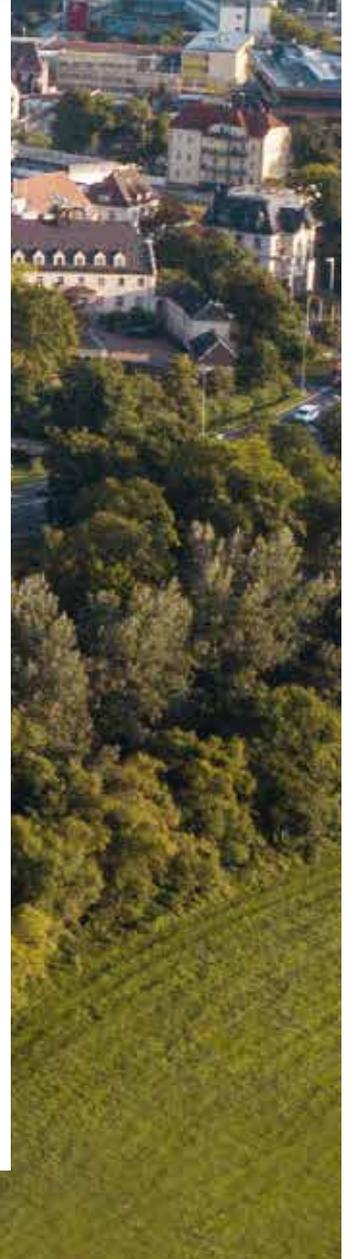
wird zum Jahresende wieder voll für die Stadtwerke zur Verfügung stehen und dann den Bereich Energiekonzepte der Zukunft bearbeiten. Vielen Dank für die Unterstützung und die Optimierung der TS GmbH. Mit dem Vertrauen von und in die Mitarbeiter*innen ist es gelungen, die laufenden Geschäfte optimal abzuwickeln und weiter Richtung Zukunft zu arbeiten.

Aufgrund einer Schwangerschaft war die Position der Leitung unserer Liegenschaften vakant; hier konnten wir mit Sebastian Faulstich eine passende Personalie finden. Im März konnten wir mit Frau Carolin Endres unser **Quartiersmanagement** besetzen. Diese neugeschaffene Stelle kümmert sich um die Generation 65+ und koordiniert Treffen, Tanznachmittage, aber auch Schulungen im Bayernlab, Schulungen der Polizei, aber auch Möglichkeiten, länger selbstständig im eigenen Wohnumfeld leben zu können. Eine wichtige Ergänzung für unsere familienfreundliche Stadt.

Besonders stolz bin ich auf die neue Leitung um Bürgerservice! Nachdem Frau Renate Hemmert in den wohlverdienen

Ruhestand eingetreten ist, konnte mit Selina Büttner eine qualitative und hochmotivierte Mitarbeiterin diese verantwortungsvolle Leitung übernehmen. Frau Büttner hat ihre Ausbildung bei der Stadt Bad Neustadt absolviert und dann im Bürgerservice gearbeitet. Sie hat direkt nach der Ausbildung die Ausbildungsleitung und damit schon die erste Verantwortung übernommen. Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen BL-II-Lehrgang konnten wir ihr im Oktober die Leitung des Bürgerservice übertragen. Hier zeigt sich einmal mehr, wie wichtig es ist, den eigenen Mitarbeitenden Möglichkeiten zur Weiterbildung zu geben und dann - wenn möglich - auch die entsprechenden Positionen zuzuordnen. Dieses Beispiel zeigt auch, wie wir als Arbeitgeber ticken und ich bin der Meinung, wir ticken richtig!

Richtig ticken tun wir auch im Bereich der Entwicklung unserer „Softskills“. So konnte ab September endlich unser Auftritt in **Social Media** gestartet werden. Mit Facebook und Instagram ergänzen wir unsere Homepage und das etablierte Stadtmagazin für die jüngeren Generationen. So ist es möglich,





alle Gesellschaftsschichten unserer Stadt zu erreichen, um eine optimale Kommunikation stattfinden zu lassen. Hier berichteten wir erst kürzlich über unsere Lebensbäume, welche wir jährlich für neugeborene Babys im Stadtgebiet pflanzen. Eine tolle Möglichkeit, unsere Stadt etwas grüner zu gestalten. Dies alles wird in der Stabsstelle abgewickelt. Diese Abteilung ist mir direkt unterstellt und kümmert sich um sachebietsübergreifende Themen. Digitalisierung spielt hier eine der wichtigsten Rollen. Ich möchte bis Ende 2024 die meisten Prozesse voll digital abbilden und den Bürgerinnen und Bürgern viele Onlineangebote bieten können.

Ebenfalls in dieser Abteilung wird das wichtige Projekt „**Integriertes Mobilitätskonzept**“ (IMK) abgewickelt. Hier gab es in 2022 die ersten Akteursgespräche und im Frühjahr geht es damit weiter. Ebenso konnten wir mit dieser Abteilung eine erfolgreiche Bewerbung für das In-

novationsprogramm „Kreative Zentren“ einreichen und wurden am 09.12.2022, von Herrn Staatssekretär Weipert als Modellkommune ausgewählt. Mit diesem Innovationsprogramm können wir Themen und Punkte für unsere Innenstadt erarbeiten, um aktiv gegen den Leerstand ankämpfen zu können. Der Schwerpunkt wird hier auf kulturelle Einrichtungen in der Innenstadt gesetzt. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar. Immer mehr Leerstände und Betriebsaufgaben zwingen uns, mit neuen Ideen und Konzepten die Innenstadt attraktiv zu gestalten.

Was wird uns in 2023 also alles beschäftigen?

100 Jahre Stadtwerke am 06./07.05.2023, 1.250 Jahrfeier des Stadtteils Herschfeld, Fahrzeugschau Elektromobilität, Integriertes Mobilitätskonzept, Salzburg-Klassiker, der Fronhof, die laufenden Bebauungspläne Brendloren-

zen, Dürrnhof und Herschfeld, das Innovationsprogramm „Kreative Zentren“, das Thema „Heilbad“, unser Alten- und Pflegeheim und das Bahnhofsumfeld seien hier nur beispielhaft genannt. Also haben wir auch ordentliche Aufgaben vor der Brust, um unsere Stadt weiter als Gesundheits- und Wirtschaftsstandort auszubauen. Diese Aufgaben erfordern eine gewisse Diskussionskultur, aber auch starke Entscheidungen. Ein Gemeinschaftsleistung, die wir in diesem Stadtratsgremium bewältigen können.

Nun ist es Zeit, sich auch zu bedanken: DANKE an alle „Neuschter“, die sich in der Gesellschaft beteiligen, ob in Bürgersprechstunden, in der Bürgerversammlung oder im Ehrenamt. Vielen Dank für Ihren Einsatz und das gute Miteinander.

An dieser Stelle sei mein herzlichster Dank an alle Ehrenamtlichen im Stadtgebiet gerichtet. Vereine, caritative Einrichtungen bis hin zur Bildungspartnerschaft



Jahresschlussreden der Fraktionen im Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stellungnahmen zum Jahr 2022 unserer Fraktionen im Stadtratsgremium finden Sie auf unserer Homepage sowie als Abdruck im Jahresbericht, der Ende Januar im Rathaus erhältlich ist.



www.bad-neustadt.de

wären ohne das Ehrenamt zukunftslos! Das Ehrenamt bildet das Rückgrat unserer Gesellschaft, ich hoffe wir werden noch lange davon profitieren. Genauso hoffe ich auf immer wieder neue Leistungsträger, welche in den einzelnen Ehrenämtern Verantwortung übernehmen und Vorbild für alle sind.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit, Gottes Segen und ein gutes neues Jahr 2023.

Ihr

Michael Werner
Erster Bürgermeister



TERMINE & HINWEISE

Bürgernahe Sprechstunde im Rathaus oder vor Ort

14.
Jan.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Michael Werner findet am

Samstag, 14.01.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr

statt. Je nach Anliegen kommen Sie in das Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) oder – wenn es die Sachlage erfordert – treffen Sie Herrn Bürgermeister Werner vor Ort.

Bitte melden Sie sich **bis 12.01.2023 telefonisch** unter **09771 9106-101 bei Frau Sendner** zur Bürgersprechstunde an.

Die Personenanzahl ist auf **zwei Personen** pro Anliegen **begrenzt**. Um allen Interessierten einen Besuch zu ermöglichen, soll die **Sprechzeit** pro Bürger/in **ca. 15 Minuten nicht überschreiten**.



ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

Montag und Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERSERVICE

Montag und Dienstag	07:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:30 Uhr

Hinweis: Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht mehr erforderlich (aber im Einzelfall durchaus sinnvoll).

Beflaggung

27.
Jan.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Das Datum erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen am 27.01.1945 und ist seit 1996 Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Dieser Gedenktag wird weltweit begangen, seit er 2005 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt wurde.

In dieser Ausgabe



AUS DEM RATHAUS

Termine & Hinweise	10-11
Neuigkeiten.....	12-20

WIRTSCHAFT

Neuigkeiten.....	23
------------------	----

BAU- UND STADTENTWICKLUNG

Neuigkeiten.....	18-19
------------------	-------

VERANSTALTUNGEN

Pfarrei Termine.....	24-26
Eventkalender	26
Highlights im Januar.....	27

KULTUR UND BILDUNG

VHS-Infos.....	28
Neuigkeiten.....	29
Stadtbibliothek	30-31

FREIZEIT UND TOURISMUS

Triamare.....	32
Neuigkeiten.....	33-37



BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen.....	38
Ehen & Geburten	39



12.
Jan.

26.
Jan.

Stadtratsitzung

Donnerstag, 12.01.2023, 17:30 Uhr,
öffentliche Sitzung des Stadtrates,
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Donnerstag, 26.01.2023, 17:30 Uhr,
öffentliche Sitzung des Stadtrates,
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

AUS DEM RATHAUS

PERSONALNEWS

Neueinstellung in den Stadtwerken



Herr Martin Weber verstärkt ab dem 01.12.2022 als Elektroniker das Team der Stadtwerke Bad Neustadt.

AUS DEM RATHAUS

NEUIGKEITEN

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale unternimmt den nächsten Schritt in Richtung „Digitale Verwaltung“

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) das Ziel erklärt, bis zum Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen auch online bereitzustellen. Bereits seit Jahren ist das Rathaus-Service-Portal bei der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale im Einsatz. Über diesen Weg kann man bereits jetzt beispielsweise seinen Hund anmelden oder eine Geburtsurkunde im Standesamt anfordern – und das rund um die Uhr.

Im nächsten Schritt kommen nun weitere Online-Dienste wie z. B die Anmeldung für die Bürgersprechstunde oder ein Mängelmelder hinzu und vervollständigen das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger. Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ für die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale eine Förderung in Höhe von 14.400 € vergeben, mit dessen Hilfe Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen

sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich wie man heute schon per Mausklick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die bayerischen Kommunen ihre Serviceangebote zunehmend digitalisieren.“

Insgesamt stehen den Bürgerinnen und Bürgern bald rund 90 Online-Dienste zur Verfügung. Zu finden sind diese über die BayernApp oder über das Rathaus-Service-Portal der Stadt Bad Neustadt:



Beschäftigte/n (m/w/d) für den kommunalen Ordnungsdienst.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet (mindestens 19,50 Wochenstunden).

Sie sorgen mit einem engagierten und zuverlässigen Team für die Einhaltung der öffentlichen Ordnung und geben den Menschen in Bad Neustadt a. d. Saale ein sicheres Gefühl. Als Außendienstmitarbeiter/in im städtischen Ordnungsdienst repräsentieren Sie die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, haben vielfältigen Bürgerkontakt – beraten, informieren und ahnden Fehlverhalten.



Aufgabenschwerpunkte:

- Sie zeigen Präsenz im Stadtgebiet und stehen als Ansprechpartner/in für die Bürger und Bürgerinnen sowie Besucher und Gewerbetreibende der Stadt im Rahmen des Außendienstes zur Verfügung
- Überwachung und Kontrolle von Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen öffentlichen Flächen zur Verhinderung von Verschmutzungen und störendem Verhalten
- Tätigkeiten im Rahmen von Amtshilfe für Behörden z. B. bei Kontrollen und Razzien
- Fertigung von Einsatzberichten und Statistiken
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

Wir erwarten:

- eine Berufsausbildung im Sicherheitsgewerbe, bevorzugt im Ausbildungsberuf Servicekraft für Schutz und Sicherheit bzw. IHK Prüfung zur geprüften Schutz- und Sicherheitskraft oder eine abgeschlossene Ausbildung und Nachweis der Unterrichtung nach § 34 a Gewerbeordnung
- Führerschein Klasse B
- Fortbildungsbereitschaft
- Ihnen ist bewusst, dass Ihre Arbeitszeiten häufig in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen zu leisten sind.
- Für die anfallenden Aufgaben ist es unerlässlich, dass Sie vertrauenswürdig sind und in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Als Nachweis benötigen wir deshalb ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis.
- Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im städtischen Ordnungsdienst haben Sie vielfältige Bürgerkontakte und repräsentieren die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale. Insofern wird Wert auf ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild gelegt. Tätowierungen und Piercings, die von der Dienstbekleidung bedeckt sind, bleiben unbeanstandet.

Worauf es uns noch ankommt

Sie sind ...

- aufgeschlossen und offen gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern, sowie neuen Aufgaben und neuen Kolleginnen und Kollegen
- freundlich und kooperativ
- physisch und psychisch belastbar

Sie können ...

- gut im Team arbeiten
- ohne Scheu Menschen ansprechen und in den Kontakt mit sozialen Randgruppen treten
- sich gut schriftlich und mündlich ausdrücken
- in Stresssituationen einen klaren Kopf bewahren
- sicher auftreten und sich durchsetzen
- in Konflikten deeskalierend wirken und diese sinnvoll lösen
- Entscheidungen treffen und diese auch bei Konfrontation vertreten

Wir bieten:

- ein interessantes abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit vielen Kontakten
- ein gutes Betriebsklima
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in einem krisensicheren Umfeld
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine zusätzliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Jahressonderzahlungen
- Teilnahme an Programmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **08.01.2023** ein. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter

<http://www.bad-neustadt.de/Rathaus/Verwaltung/Karriere>

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seufert oder Frau Walter, Tel. 09771/9106-140 bzw. 09771/9106-143; E-Mail: ordnungsamt@bad-neustadt.de zur Verfügung.



Mit der Abgabe der Bewerbung bestätigen Sie, das auf der Homepage <http://www.bad-neustadt.de/Rathaus/Verwaltung/Karriere> veröffentlichte Merkblatt „Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung“ gelesen zu haben und erklären sich mit der Nutzung Ihrer Daten einverstanden.

Gemeinwohl über Eigennutz

Stadt würdigt Ehrenamtliche und kürt Jürgen Kircher als Empfänger des Bad Neustädter Umweltpreises

Der Ukraine-Krieg und die Pandemie waren die beiden Krisen, die in jüngster Zeit das Leben aus den gewohnten Bahnen warfen. Menschen, die dabei besonders litten, waren oftmals auf fremde Hilfe angewiesen – die sie auch bekamen, von vielen ehrenamtlichen Helfern. Ihnen widmete die Stadt in diesem Jahr den Tag des Ehrenamts, den sie traditionell mit der Verleihung des Umweltpreises verband.

Bürgermeister Michael Werner erinnerte an den gesellschaftlichen Ausnahmezustand, als die Pandemie ihren Höhepunkt erreichte und die Freiheit des Menschen mit rigorosen Einschränkungen beschnitten wurde. In dieser Situation bildeten sich zahlreiche Einkaufsinitiativen, die Menschen unterstützten, die unversehens ihre Mobilität verloren und nicht mehr

ihre vier Wände verlassen durften oder wollten. Beispiele sind Aktionsgruppen um die St.-Konrad-Kirchengemeinde, verschiedene Stadtteilfeuerwehren, die Tafel und das BRK.

Kaum war die eine Krise überwunden, traf mit ungeheurer Wucht die nächste ein, fuhr das Stadtoberhaupt fort. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs war die Solidargemeinschaft gefordert, die sich dann auch in einer unglaublichen Hilfsbereitschaft äußerte. Der staatliche Hilfsapparat hätte die Herausforderungen ohne die Ehrenamtskräfte niemals bewältigen können. Das BRK war federführend beteiligt und wäre ohne die freiwilligen Helfer aber überfordert gewesen. Jeder könne sich noch an die gewaltige Hilfsbereitschaft erinnern. Stellvertretend für alle Beteiligten würdigte Werner die zahlreichen Ukraine-Hilfen, die sich spontan in der Stadt gebildet hatten. „Ohne solche Akteure wäre die Gesellschaft ein Stück ärmer“, stellte auch stellvertretender Landrat Bruno Altrichter fest.

Franz Mock machte es als letztmaliger Preisträger des Bad Neustädter Umweltpreises spannend, wer in seine Fußstapfen tritt. Erst nach Aufzählung seiner Aktivitäten verkündete er den Namen von Jürgen Kircher aus Brendlorenzen. Der Stadtteilbewohner hat sich in erster Linie der Reinhaltung der Brend angenommen und befreit dazu die Ufer regelmäßig von Müll. Dazu schaltete er auch hin und wieder den städtischen Bauhof ein, wenn die Ablagerungen nicht durch eine Person beseitigt werden konnten. Ebenso suchte er den Kontakt zu den kommunalen Amtsträgern, um auf Missstände an dem Gewässer aufmerksam zu machen. Mock wies in diesem Zusammenhang auf die inzwischen kolossalen Auswüchse





Den Umweltpreis der Stadt und des Bundes Naturschutz überreichten Michael Kraus (links) und Ortsgruppenvorsitzender Martin Müller (rechts) an Jürgen Kircher aus Brendlorenzen.
Foto: Eckhard Heise

der weltweiten Wasserverschmutzung vor allem durch Mikroplastik hin, der auch im Körper von Mensch und Tier nachgewiesen werden kann.

Kircher stellt seinen Einsatz auch in einen globalen Zusammenhang und forderte die Stadt ebenfalls dazu auf, noch stärker in den Umweltschutz zu investieren. Der Preisträger schlug dazu die Einführung eines Punktekatalogs mit dem Ziel vor, den Verbrauch von Materialien und Energie zu reduzieren. Passend zum Thema stellte Alexander Stöcker als Leiter der Gewässeraufsicht die Arbeit des Wasserwirtschaftsamts Bad Kissingen vor, das auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld verantwortlich ist. In das Aufgabengebiet falle nicht nur

der technische Gewässer- und Hochwasserschutz, sondern auch die Kontrolle der Mikrobiologie, schilderte der Mitarbeiter. Den Zusammenhang zum Anlass der Veranstaltung sah Stöcker außerdem darin, dass seine Behörde ebenfalls auf die Zuarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer angewiesen sei, denen er auf diesem Weg seinen Dank zum Ausdruck bringen wolle.

Nach Musikstücken durch Barbara und Felicia Lochner und der Übergabe des Umweltpreises informierte der Bürgermeister zu guter Letzt, dass traditionell der Bund Naturschutz als Mitstifter des Umweltpreises bereits einen Baum zu Ehren des neuen Preisträgers im Pershore-Garten gepflanzt hat.





„Hokus, pokus, fidibus – mit dem Trübsal ist jetzt Schluss“ Närrisches Treiben auf dem Rathausvorplatz endlich wieder gestattet

Im November 2022 konnten die Bad Neustädter Narren endlich wieder das Rathaus stürmen. Ein ganzer Haufen Faschingsanhänger war gekommen, um den Schlüssel fürs Rathaus einzufordern. Unter dem Motto „Hokus, pokus, fidibus – mit dem Trübsal ist jetzt Schluss“ versammelten sich närrische Freunde verschiedener Herkunft auf dem Rathausvorplatz in Bad Neustadt. Neben der Stadtgarde waren auch der Fuschter Faschingsclub, die Wäfeter Fösenöchter, die NESKAGE und die Musiker vom Musikverein Gartenstadt angereist.

Gemeinsam mit einigen Stadträten sowie Zweitem und Dritten Bürgermeister versuchte Bürgermeister Michael Werner das Rathaus zu verteidigen. Frei nach dem Motto „Lachen ist gesund“ ging es bei den Verhandlungen auf dem Rathausvorplatz nicht nur darum, den besten Witz zu erzählen, sondern auch lustige Fragen zu beantworten. Im Duell Stadtrat gegen Elferrat konnten sich schlussendlich zwar die Stadtvertreter*innen durchsetzen. Bürgermeister Michael Werner musste den Rathausschlüssel an die Stadtgarde, allem voran Frontfrau Franziska Kneuer, jedoch trotzdem herausgeben, bevor er zum „Supernarr“ ernannt wurde.



Fotos: Stadt Bad Neustadt

AUS DEM RATHAUS

QUARTIERSARBEIT

Erfolgreicher Abschluss nach Zertifikatsübergabe durch die Katholische Stiftshochschule München für die Quartiersmanagerin

Die Quartiersmanagerin Carolin Endres absolvierte erfolgreich von Mai bis November 2022 die Weiterbildung zur zertifizierten Quartiersmanagerin auf Bachelorniveau an der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH).

In sechs Modulen, die berufsbegleitend jeweils an 2 Tagen in den Ausbildungswochen stattfanden, waren folgende Schwerpunkte Inhalt des Curriculums: Demografischer Wandel, Projektmanagement, Sozialraumorientierung, Management von Netzwerken, Evaluation und Nachhaltigkeit, Grundlagen Quartiersmanagement, Wohnräume und Wohnformen, Unterstützung und Pflege sowie Beratung und Aufbau sozialer Netzwerke. Insgesamt umfassten die Fortbildung 96 Ausbildungsstunden in Präsenz auf dem Campus Benediktbeuern der KSH, sowie zusätzlich 110 Stunden im Eigenstudium verbunden mit einer zusätzlichen Hausarbeit. In der fortbildungsbegleitenden Portfolioerarbeitung wurde das erworbene Fachwissen reflektiert, dokumentiert und auf ihr das eigene Quartier ausgerichtet.

Der Erste Bürgermeister Michael Werner förderte und unterstützte die Quartiersmanagerin während ihrer Weiterbildung.

Am 11. November 2022 wurde in einem feierlichen Festakt der Katholischen Stiftungshochschule München auf dem Campus im oberbayerischen Benediktbeuern die bestandenen Abschlusszertifikate an insgesamt 29 Studierende übergeben.

Wir freuen uns mit Carolin Endres –
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Foto: Stadt Bad Neustadt

DONNERSTAG, 19.01.2023

SEI DABEI – FACEBOOK, INSTAGRAM UND CO FÜR DIE GENERATION 65+

WANN? Donnerstag, 19.01.2023

10:00 – 12:00 Uhr

WER? Stadt Bad Neustadt a. d. Saale in Kooperation mit dem BayernLAB Bad Neustadt

WO? BayernLAB Bad Neustadt
Otto-Hahn-Str. 18, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Die Teilnahme ist kostenfrei, EINE ANMELDUNG ABER ERFORDERLICH unter Tel.: 09771-91733-30 oder per Mail: badneustadt-saale@bayernlab.bayern.de

Soziale Netzwerke sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. In Echtzeit wird mit Freunden, Familien oder beruflich kommuniziert.

Facebook, Instagram, ... jedes Netzwerk und jeder Messenger hat seine Besonderheit. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einblick in die Sozialen Netzwerke und erfahren die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten, sowie die damit verbundenen Risiken dieser virtuellen Gemeinschaft. Darüber hinaus gehen wir auch auf die neuen online Kanäle der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale ein und zeigen welchen Mehrwert diese bieten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Chor mit ehemalige BMin Renata Mikolasova. Sie hat durch das Programm geführt.
Foto Rita Rösch



Verabschiedung Neuschiter Delegation BM Holub und Referent Nossek. Foto Rita Rösch

Erstmals wieder ein Treffen mit Freunden in Bilovec

In den letzten Jahren mussten der geplante Schüleraustausch und die Einladung des Sängerkranzes zum Chorjubiläum Corona bedingt ausfallen. Ende November konnten sich die Vertreter der tschechischen Partnerstädte endlich wieder im ehemaligen Wagstadt treffen. Trotz Regens und Schneeschauern erreichte die Delegation aus Bad Neustadt mit dem Ersten Bürgermeister Michael Werner, seinem Stellvertreter Karl Breitenbücher, der Städtepartnerschaftsreferentin Rita Rösch, dem Vertreter des Schüleraustausches Klaus Schiffmann und der Dolmetscherin Monika Karwel nach mehrstündiger Fahrt gut gelaunt und voller Erwartungen auf das kommende Wochenende Bilovec in Tschechien. Beim Abendessen mit dem Referenten Norbert Nossek standen die vergangenen Kommunalwahlen im Mittelpunkt. So ging die Einladung noch von der ehemaligen Bürgermeisterin Renata Mikolášová aus, empfangen wurden die Gäste nun vom neuen Bürgermeister Marin Holub. Alle vier Jahre finden die regionalen Kommunalwahlen statt, der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin werden hier vom Stadtrat gewählt.

Bereits am frühen Samstagmorgen ging es nach Nové Dvory. Die dortige Kapelle St. Martin wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt Bad Neustadt und ehemaligen Bewohnern Wagstadts zwischen 2016 und 2018 renoviert. Das Treffen mit dem Betreuer Herrn Selig war emotional, da dessen Mutter bei der Einweihung des wichtigen Gotteshauses noch dabei sein konnte, in der Zwischenzeit verstorben war. Anschließend wurde

für ehemalige Freunde und Wegbegleiter auf dem benachbarten Friedhof eine Kerze entzündet. Bürgermeister Werner dankte dem Referenten Nossek für die würdevolle Pflege der alten Grabmäler. Nach einem Gang durch die Stadt und dem Besuch des Freundschaftsbaumes wurde die Gruppe von Bürgermeister Holub herzlich begrüßt und trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Auf das gemeinsame Mittagessen mit Stadtvertretern folgten die Besichtigung des örtlichen Museums, der Austausch mit der Direktorin des Kulturzentrums Eva Ševčíková, und eine Führung durch das Schloss mit Kastellan Eduard Valeš. Am Nachmittag wurde mit Hana Bajnářková und Klaus Schiffmann über die Zukunft der traditionellen Schüleraustausche diskutiert. Der Abend endete mit einem Konzert zum 30-jährigen Bestehen des Bilovec-Chors im Kulturzentrum. Rita Rösch bedauerte, dass einige bekannte Mitglieder des Vereins auf Grund ihres hohen Alters oder von Krankheit nicht dabei sein konnten. Nach der Überreichung des Gastgeschenkes sprach der von Bilovec und seinen Einrichtungen sichtlich beeindruckte Bürgermeister Michael Werner eine Gegeneinladung für 2023 nach Bad Neustadt aus. Diese Städtepartnerschaften seien wichtige Säulen des Friedens und eines vereinten Europas, bestätigten auch Rita Rösch und Klaus Schiffmann, die sich zukünftig stark für die Wiederbelebung der Schüleraustausche einsetzen wollen. Die Rückfahrt wurde am Sonntag nach der Verabschiedung und mit einem kurzen Zwischenstopp in Prag angetreten.



Schloss „Das verborgene Mittelalter“
Foto Rita Rösch



Gepflanzer Bad Neustädter Baum
Foto Rita Rösch

Bad Neustadt a. d. Saale wird Modellkommune im Innovationsprogramm „Kreative Zentren“

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale freut sich sehr, dass sie vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als Modellkommune im Innovationsprogramm „Kreative Zentren“ ausgewählt wurde. Das Programm unterstützt drei bayerische Modellkommunen (Ober- und Mittelzentren) im Raum mit besonderem Handlungsbedarf bei der Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Stärkung ihres überörtlichen Versorgungsauftrages sowie ihres kreativen Potenzials. Der besondere Fokus des Innovationsprogramms liegt dabei auf der Kultur- und Kreativwirtschaft. Diese Branche deckt verschiedene Daseinsgrundfunktionen ab (z.B. „Arbeiten“, „Sich bilden“, „Sich erholen“, „In Gemeinschaft leben“) und leistet deshalb einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Versorgungsaufga-

ben Zentraler Orte. Zugleich hatte die Branche unter den Corona-Maßnahmen besonders zu leiden und erlebt mit der schrittweisen Aufhebung der Einschränkungen erst langsam wieder ein „Aufblühen“.

Im Rahmen des Innovationsprogramms wird jeder Modellkommune für sechs Monate ein Gutachterbüro (Stadt- und Regionalplanungsbüro) zur Seite gestellt, das bei der Erarbeitung eines eigenständigen kommunalen Entwicklungskonzeptes unterstützt. Parallel dazu wird ein Marketingbüro die Erarbeitung dieser Entwicklungskonzepte begleiten und die ersten Umsetzungsschritte ausgewählter Modellprojekte multimedial dokumentieren und kommunizieren. Mit diesem Vorgehen sollen andere Kommunen in Bayern dazu inspiriert werden, selbst

Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Am 09.12.2022 fand nun die Auftaktveranstaltung statt, bei der die Stadt Neustadt a. d. Saale offiziell als Modellkommune für das Innovationsprogramm „Kreative Zentren“ ernannt wurde. Herr Bürgermeister Michael Werner nahm die Teilnahmebescheinigung von Roland Weigert (Staatssekretär) und Eva Gottstein (Bayerische Ehrenamtsbeauftragte) entgegen. Auch der Projektbeirat, bestehend aus Vertretern von Ministerien, Spitzenverbänden und des Handwerks, wurde bei dieser Veranstaltung vorgestellt.

Wir dürfen gespannt sein, welche Ideen und Innovationsimpulse uns für die Entwicklung der Stadt an die Hand gegeben werden und freuen uns, gemeinsam mit den Büros neue Konzepte zu erarbeiten.



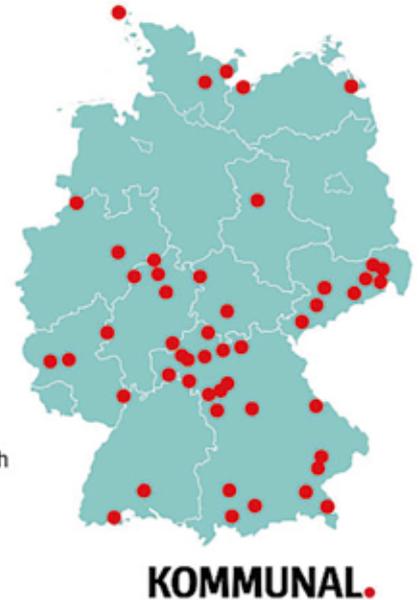
Die Auszeichnung als Modellkommunen im Innovationsprogramm „Kreative Zentren“ erfolgte durch den Staatssekretär Roland Weigert (links) und der Bayerischen Ehrenamtsbeauftragten Eva Gottstein, MdL (rechts)
Foto: S. Kiefer.

Seniorenfreundlichste Kleinstadt:

Bad Neustadt a. d. Saale auf Platz 2 im KOMMUNAL-Städte-Ranking

DEUTSCHLANDS SENIORENFREUNDLICHSTE KLEINSTÄDTE

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1. Bad Windsheim | 17. Werneck | 34. Wittlich |
| 2. Bad Neustadt a. d. Saale | 18. Feuchtwangen | 35. Bad Segeberg |
| 3. Bad Wildungen | 19. Zella-Mehlis | 36. Bad Bentheim |
| 4. Altötting | 20. Murnau am Staffelsee | 37. Bad Orb |
| 5. Füssen | 21. Burgstädt | 38. Haßfurt |
| 6. Marktheidenfeld | 22. Bad Reichenhall | 39. Bad Säckingen |
| 7. Bad Wörishofen | 23. Bischofswerda | 40. Auerbach/Vogtland |
| 8. Rothenburg ob der Tauber | 24. Hilpoltstein | 41. Mittweida |
| 9. Prien am Chiemsee | 25. Haldensleben | 42. Bitburg |
| 10. Stollberg/Erzgebirge | 26. Bad Staffelstein | 43. Cham |
| 11. Neustadt in Holstein | 27. Schwalmstadt | 44. Grevesmühlen |
| 12. Bad Dürkheim | 28. Bad Arolsen | 45. Kamenz |
| 13. Bad Dürrenheim | 29. Sylt | 46. Neustadt an der Aisch |
| 14. Montabaur | 30. Anklam | 47. Dippoldiswalde |
| 15. Lohr am Main | 31. Winterberg | 48. Eschwege |
| 16. Radeberg | 32. Eggenfelden | 49. Bad Sassendorf |
| | 33. Neustadt in Sachsen | 50. Tauberbischofsheim |



Quelle: <https://kommunal.de/deutschlands-seniorenparadiese-ranking>

Wo haben ältere Menschen die besten Lebensbedingungen? Mit Hilfe von statistischen Daten hat die Contor Regio das herausfinden wollen. Bad Neustadt a. d. Saale konnte im Ranking den tollen 2. Platz einnehmen.

Die Studie untersuchte 897 deutsche Kleinstädte mit Einwohnerzahlen zwischen 10.000 und 20.000 Menschen. Der Fokus dieser Analyse liegt auf den Lebensbedingungen für Senioren.

Ausführliche Infos hierzu erhalten sie auf der Website <https://kommunal.de/deutschlands-seniorenparadiese-ranking>.

Bürgermeister Michael Werner freut sich über dieses Ergebnis und möchte sich zusammen mit der Quartiersmanagerin, Frau Carolin Endres, auch weiterhin für die Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet einsetzen.



Zielsicheres Stadtwerke-Team

Ins Schwarze getroffen haben beim diesjährigen Bürgerschießen der königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt die Damen der Stadtwerke. Belohnung für den 3. Platz waren ein eleganter Pokal und die obligatorischen Siegerurkunden.

Unser Bild zeigt das erfolgreiche Vierer-Team (v.l.): Susanne Braune, Bianca Benkert, Karin Haupt, Ursula Enders

WIRTSCHAFT

NEUIGKEITEN

Für die Forschung an elektrischen Antriebskonzepten PIA Automation übergibt 6.000 Batteriezellen an Technologietransferzentrum Elektromobilität der FHWS

Wie Wirtschaft und Wissenschaft eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Mobilität vorantreiben können, zeigen das Technologietransferzentrum Elektromobilität (TTZ-EMO) Bad Neustadt und die Automationspezialisten von PIA Automation in Bad Neustadt: Das Unternehmen übergab der Einrichtung der Hochschule Würzburg-Schweinfurt rund 6.000 Lithium-Ionen-Zellen, die nun in der Forschung zum Einsatz kommen.

Die Akkus stammen aus Tests für eine Montagelinie zur Produktion von Batterien für elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge. Das Expertenteam von PIA hatte die Anlage in den vergangenen Monaten für einen internationalen Kunden entwickelt und am Standort Bad Neustadt ausführliche Tests durchgeführt. Der Kunde stellte dafür Batterien für Elektro-Nutzfahrzeuge bereit, beispielsweise für Hybrid-Trucks. Bei PIA in den USA werden nun mehrere solcher Montagelinien aufgebaut – die übrigen Akkus aus den Tests haben einen Gesamtwert von 25.000 Euro.

„Mit dem Projekt leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der E-Mobilität in Nordamerika, sondern auch hier vor Ort. Wir freuen uns sehr, dass die Akkus in Bad Neustadt eine weitere Verwendung finden – und wir damit auch die Stadt und die Region auf ihrem Weg in eine nachhaltigere Mobilität unterstützen können“, so Markus Welsch, Geschäftsführer des Automationspezialisten in Bad Neustadt, bei der Übergabe der Batteriezellen in dieser Woche. Bad Neustadt ist die erste bayerische Modellstadt für Elektromobilität, das Technologietransferzentrum begleitet als wissenschaftliches Institut zahlreiche Projekte.

„Die 6.000 Lithium-Ionen-Akkus eignen sich perfekt für unsere Forschung“, sagt Andreas Ziegler, Forschungsgruppenleiter Batteriesysteme am Technologietransferzentrum Elektromobilität. „Wir nutzen die Batterien, um damit beispielsweise durch Langzeitmessungen Parametervariationen und Temperaturverhalten zu analysieren. So können wir wichtige Erkenntnisse zu Alterungsprozessen und Lebensdauer gewinnen. Ebenso bauen wir immer wieder unterschiedliche Batterie-Prototypen auf, für die eine Vielzahl an Zellen benötigt wird.“

Das Technologietransferzentrum forscht an verschiedenen Themen rund um elektrische Antriebstechnologien – und PIA Automation legt großen Wert auf kurze Wege zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Bei der Übergabe der Batteriezellen schmiedeten Markus Welsch und Andreas Ziegler deshalb auch schon Pläne für den künftigen Austausch. „Der Wissenstransfer zwischen dem Technologietransferzentrum und den Unternehmen aus der Region trägt dazu bei, dass neue Technologien möglichst schnell marktreif werden und in und um Bad Neu-

stadt zum Einsatz kommen können“, so Markus Welsch. „Wenn wir darüber hinaus den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Region fördern können, freut uns das umso mehr.“

Bei PIA Automation in Bad Neustadt entstehen unterschiedliche Lösungen, die für die Produktion von Kernkomponenten elektrischer Antriebe benötigt werden. Dazu zählen zum Beispiel Montagelinien für sogenannte Onboard Charger-Ladegeräte, die den Wechselstrom aus Ladesäulen in Gleichstrom umwandeln, sodass er in der Fahrzeugbatterie gespeichert werden kann.



Markus Welsch (re), Geschäftsführer bei PIA Automation Bad Neustadt, übergab Andreas Ziegler, Forschungsgruppenleiter Batteriesysteme am Technologietransferzentrum Elektromobilität, insgesamt rund 6.000 Batteriezellen für die Forschung an elektrischen Antriebskonzepten.
Foto: PIA Automation



PIA Automation fertigt am Standort in Bad Neustadt zukunftsweisende Montage- und Prüfanlagen, unter anderem für den wachsenden E-Mobility Markt.
Foto: PIA Automation

Fahrzeugschau Elektromobilität

Die Veranstaltung kommt im April zurück nach Bad Neustadt



Bereits 2020 hatte sich die Stadt auf die seinerzeit zehnte Fahrzeugschau Elektromobilität gefreut. Wegen Corona konnte diese jedoch nicht stattfinden. Im kommenden Jahr soll nach nunmehr dreijähriger Pause ein erneuter Anlauf unternommen werden. Zum zehnten Jubiläum der Fahrzeugschau werden am 22. und 23. April 2023 wieder Elektroautos, E-Bikes, E-Roller und vieles mehr auf dem Festplatz zu sehen sein. Zukunftsthemen wie Wasserstoff und Energiespeicher sollen das Spektrum der Fahrzeugschau erweitern.

Die jährliche finanzielle Unterstützung der Stadt für das Projektmanagement der Modellstadt Elektromobilität ist eigentlich eine Formsache für den Stadtrat. Diesmal wartete Bürgermeister Michael Werner aber zusätzlich mit einer Ankündigung auf: Die Fahrzeugschau Elektromobilität, lange Zeit die bundesweit größte Messe ihrer Art, soll nach Corona wiederkommen. „Es ist wichtig für die Modellstadt, dass wir das Thema Fahrzeugschau im kommenden Jahr wieder aufgreifen“, sagte Werner.

Mehr als nur Elektroautos

Ende April soll es auf dem Festplatz erneut jede Menge elektrisch angetriebener Autos, Fahrräder, Motorräder, Roller, Rollstühle und vieles mehr geben. Stadtrat Bastian Steinbach regte zusätzlich an, „noch eine Schippe draufzulegen“. Die Vielfalt sollte erweitert werden, betonte Steinbach. Beispielsweise um Themen wie Wasserstoff, Energiespeicher für das Eigenheim, grüne Energie oder die viel diskutierte Ladeinfrastruktur. Teamassistentin Bianca Benkert verfolgte die Sitzung des Stadtrates mit und nickte bei allen genannten Punkten zustimmend. Das Projektmanagement hat über E-Fahrzeuge hinaus auch diese Zukunftsthemen im Fokus. „Wir wollen die Fahrzeugschau zukunftsweisend und attraktiv gestalten“, hob auch Michael Werner hervor.

Die Planungen für das Projektmanagement und die Fahrzeugschau umfassen einen Kostenrahmen in Höhe von 62.000 Euro. Abzüglich der Einnahmen von 14.000 Euro müssen 48.000 Euro von der Stadt ausgeglichen werden. Das jedoch ist dem Stadtrat die Fahrzeugschau Elektromobilität einstimmig wert.

Stauende Blicke auf viele neue E-Autos und E-Bikes wird es bei der zehnten Fahrzeugschau Elektromobilität bestimmt wieder geben.

Foto: Stefan Kritzer

FRÖHLICHE
Weihnachten
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Kontur
cosmetics

Irene Weinhardt | Hohnstr. 11 | 97616 Bad Neustadt
Tel. 0172 9284246 | konturcosmetics.de

... für eine gesunde und schöne Haut!

BAU- UND STADTENTWICKLUNG

NEUIGKEITEN

Hochwasserschutz Bad Neustadt a. d. Saale – BA 04

In der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2017 wurde die Entwurfsplanung zum BA 04 des Hochwasserschutzes in Bad Neustadt a. d. Saale durch das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen und dem mit der Planung beauftragten Büro Baur-Consult aus Haßfurt vorgestellt und Beschluss darüber gefasst, dass keine weiteren Hinweise in der weiteren Planung zu berücksichtigen sind.

Der letzte Bauabschnitt (BA 04) des Hochwasserschutzes liegt zwischen der Meininger Straße (ST 2445) und dem Bahndamm. Inzwischen wurden die Arbeiten durch das Wasserwirtschaftsamt an die Firma Burger Bau GmbH + Co. KG aus Bad Kissingen vergeben.

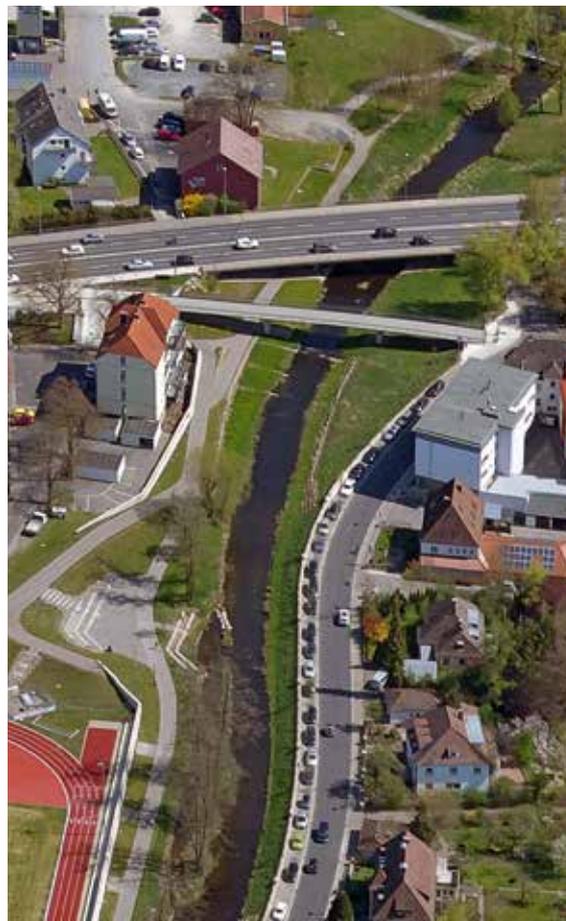
Da seit der Vorstellung der Entwurfsplanung mehr als 5 Jahre vergangen sind, hat Herr Engel vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, Abteilungsleiter für den Landkreis Rhön-Grabfeld, den Umfang der Baumaßnahme in der Stadtratssitzung am 01.12.2022 erneut erläutert. Die Gestaltung des letzten Abschnitts (BA04) wird an die bereits fertiggestellten Bereiche angepasst. Entlang des Gewässerlaufes werden die Fuß- und Radwege, wie in den vorherigen Bauabschnitten hergestellt und weitergeführt. Durch den Einbau von Sitzstufen und von Liegen in der Nähe des Gewässers werden attraktive Aufenthaltsbereiche im Grünen geschaffen. Im Bereich des JUZE wird eine Schutzwand errichtet. Auch im weiteren Verlauf wird der Hochwasserschutz mit begrünten Schutzdämmen und / oder Schutzwänden hergestellt.

Bauzeitenplan:

Beginn: Am 07.11.2022 durch Firma Burger Bau GmbH + Co. KG
Geplantes Bauende: ca. Oktober 2023

Kosten:

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 1,53 Mio. € brutto.



Luftbild vom BA 04 Foto: Stadtbauamt

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!



fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz über 35 Jahre!



Wir bieten den Rundum-Service für Ihre Immobilie:

Wir bewerten, kaufen, verkaufen, vermieten, verwalten und vermarkten Ihre Häuser, Wohnungen, Zinshäuser sowie Gewerbeobjekte und Grundstücke rundum Bad Neustadt
Bitte rufen Sie uns an - wir kümmern uns!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Am Zollberg 7, 97616 Bad Neustadt/S., Tel. 09771-7325

„Meine Bestattung habe ich geregelt.
Jetzt nehme ich mir Zeit für die wirklich
schönen Dinge des Lebens...“

Wir beraten Sie gerne.
Ihr Bestatter in Bad Neustadt.

Tel. 09771-61500
www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll
BESTATTUNGEN

Der letzte Weg
in guten Händen.



VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGSKALENDER

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt a. d. Saale

Gottesdienste

So. 01.01.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresanfang, Dekan Rasp in der Christuskirche, anschl. Sektempfang im Gemeindesaal
Fr. 06.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Ehrmann
So. 08.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Vikar Greder
Do. 12.01.	19:00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Abendmeditation
So. 15.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ress
So. 15.01.	09:30 Uhr	Kindergottesdienst im Kapitelsaal
Do. 19.01.	19:00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Abendmeditation
So. 22.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Ehrmann
So. 22.01.	09:30 Uhr	Kindergottesdienst im Kapitelsaal
Do. 26.01.	19:00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Abendmeditation
So. 29.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Rasp
So. 29.01.	11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gottesdienst, Dekan Rasp, es singt der Kinderchor

An vielen Sonntagen ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen (nicht in den Ferien).

Veranstaltungen

Mi. 25.01.	14:30 Uhr	Seniorenkreis „Jahreslosung 2023“ Du bist ein Gott, der mich sieht. 1.Mose 16,13 Andacht mit Dekan Karl-Uwe Rasp
------------	-----------	---

Musik in unserer Gemeinde – Chöre (nicht in den Ferien)

Leitung: KMD Karin und Thomas Riegler

Posaunenchor Heilig's Blech:
dienstags 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr

Kantorei: dienstags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Winterkirche

Ab Epiphanius (6. Januar) treffen wir uns zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus. Das hilft uns, Energie- und Heizkosten zu sparen. Ausnahmen, siehe Ortsangaben.

Kinderchor Minis (ab 5 Jahren):
donnerstags 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Kinderchor Kids (ab 2. Klasse):
donnerstags 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse):
donnerstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler:
Tel. 09771 6355999 oder
Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Beach Lounge Jugendtreff (nicht in den Ferien) für Jugendliche ab 12 Jahren

freitags 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Jugendhaus, Martin-Luther-Str. 2 1/2
Leitung: Pfarrerin Susanne Ress

Information aus dem Pfarramt

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771 636960 oder 09771 6369611.

Bitte beachten Sie notwendige Aktualisierungen. Wir veröffentlichen sie im Wochenplan auf der Website der Kirchengemeinde www.nes-evangelisch.de, im wöchentlichen Aushang und in der Tageszeitung

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Gottesdienste

So. 01.01.	09:00 Uhr	Messfeier
Mi. 04.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Fr. 06.01.	09:00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
	18:00 Uhr	Andacht
Sa. 07.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So. 08.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mi. 11.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 12.01.	09:00 Uhr	Krankenkommunion He
Fr. 13.01.	18:00 Uhr	Fatima-Rosenkranz neue Kirche
So. 15.01.	09:00 Uhr	Messfeier
Di. 17.01.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag und Andacht im Pfarrheim
Mi. 18.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 19.01.	18:30 Uhr	Messfeier
Fr. 20.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
	20:00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 21.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So. 22.01.	18:00 Uhr	Andacht

Mi. 25.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 26.01.	18:30 Uhr	Messfeier
Fr. 27.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Sa. 28.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Kuratie Mariä Geburt Lebenhan

Gottesdienste

Do. 05.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
So. 08.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr. 13.01.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit in der Sakristei
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Messfeier
Sa. 14.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Fr. 20.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Messfeier
So. 22.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr. 27.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Messfeier
So. 29.01.	09:00 Uhr	Messfeier

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Gottesdienste

So. 01.01.	10:30 Uhr	Messfeier
	15:00 Uhr	Messfeier in poln. Sprache
Fr. 06.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
So. 08.01.	10:30 Uhr	Messfeier Familiengottesdienst mit Kindersegnung
	15:00 Uhr	Messfeier in poln. Sprache
	17:00 Uhr	Festliche Andacht mit der Kolpingfamilie Brendlorenzen anschl. Begegnung und Umtrunk im Pfarrheim
Mo. 09.01.	09:00 Uhr	Krankenkommunion in Br und Le
So. 15.01.	10:30 Uhr	Messfeier
	15:00 Uhr	Messfeier in poln. Sprache
Di. 17.01.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Mi. 18.01.	18:30 Uhr	Messfeier
So. 22.01.	10:30 Uhr	Messfeier
	15:00 Uhr	Messfeier in poln. Sprache
Mi. 25.01.	18:30 Uhr	Messfeier
So. 29.01.	10:30 Uhr	Messfeier
	15:00 Uhr	Messfeier in poln. Sprache

St. Ägidius Kirche Dürrnhof

Gottesdienste

Fr. 06.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
------------	-----------	--

So. 08.01.	09:00 Uhr	Messfeier
So. 15.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So. 29.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Gottesdienste

So. 01.01.	10:30 Uhr	Messfeier in Brendlorenzen (für alle Gemeinden)
Mi. 04.01.	09:30 Uhr	Messfeier - BRK Altenheim
Do. 05.01.	10:00 Uhr	Messfeier - Villsche Stiftung
So. 08.01.	10:30 Uhr	Messfeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
	18:00 Uhr	Messfeier mit Begrüßung der Sternsinger
Do. 12.01.	10:00 Uhr	Messfeier - Villsche Stiftung
Fr. 13.01.	10:00 Uhr	Krankenkommunion
	18:00 Uhr	Messfeier anschl. Fatima-Andacht mit Live-Stream
Di. 17.01.	08:00 Uhr	Messfeier im Gemeindehaus
Mi. 18.01.	09:30 Uhr	Messfeier - BRK Altenheim
Sa. 21.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
So. 22.01.	14:00 Uhr	Taufsonntag PG Nes
	18:00 Uhr	Messfeier
Di. 24.01.	08:00 Uhr	Messfeier im Gemeindehaus
Mi. 25.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier - BRK Altenheim
Do. 26.01.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Villsche Stiftung
Sa. 28.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Di. 31.01.	08:00 Uhr	Messfeier im Gemeindehaus

Krankenkommunion:

Freitag, 13.01.2023 ab 10:00 Uhr

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Löhrieth

Gottesdienste

So. 01.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 04.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Fr. 06.01.	10:30 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger der Pfarreien St. Jakobus Löhrieth u. Hl. Familie Mühlbach
So. 08.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 11.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 15.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz

Pfarrei Löhrieth

Mi. 18.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 22.01.	09:00 Uhr	Messfeier
	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 25.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 29.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Mühlbach

Gottesdienste

Fr. 06.01.	16:30 Uhr	Indische Messfeier
Sa. 07.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:30 Uhr	Messfeier
Sa. 14.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:30 Uhr	Messfeier
Sa. 28.01.	17:30 Uhr	Messfeier

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Gottesdienste

So. 01.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Do. 05.01.	08:00 Uhr	Messfeier im St. Konrad Haus
Fr. 06.01.	09:00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger der Pfarreien St. Konrad, Gartenstadt und Mariä Himmelfahrt, Bad Neustadt
Do. 12.01.	08:00 Uhr	Messfeier im St. Konrad Haus
Fr. 13.01.	09:00 Uhr	Krankenkommunion
So. 15.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Do. 19.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Do. 26.01.	08:00 Uhr	Messfeier
So. 29.01.	18:00 Uhr	Messfeier

Krankenkommunion:

Freitag, 13.01.2023 ab 9:00 Uhr

Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Veranstaltungen

Do. 19.01. 19:30 Uhr Sei dabei - Facebook, Instagram und Co für die Generation 65+ BayernLab

Freizeit und Tourismus

Sa. 07.01.	19:30 Uhr	Metalkonzert	JUZE
Di. 10.01.	10:00 Uhr	BayernLab Multikopter - Möglichkeiten und Regeln	BayernLab
Mi. 11.01.	18:30 Uhr	Mondscheinrundgang	Hohntor
So. 15.01.	15:00 Uhr	Hänsel und Gretel	Bildhäuser Hof
Do. 19.01.	16:00 Uhr	Jan & Henry lösen jeden Fall	Stadthalle
Fr. 20.01.	19:00 Uhr	Fränkischer Mundartabend	Weinstube Dörr
Mo. 23.01.	19:30 Uhr	5300 km zu Fuß	Stadthalle
Di. 24.01.	10:00 Uhr	BayernLab Soziale Netzwerke: FB, Instagram und Co	BayernLab
Mi. 25.01.	18:30 Uhr	Hohntorführung	Hohntor
Do. 26.01.	20:00 Uhr	Die Feisten - jetzt!	Stadthalle
Fr. 27.01.	20:00 Uhr	Andrea Volk - Mahlzeit!	Bildhäuser Hof
Fr. 27.01.	18:00 Uhr	1. Prunksitzung der Stadtgarde	Stadtsaal Gartenstadt
Sa. 28.01.	18:00 Uhr	2. Prunksitzung der Stadtgarde	Stadtsaal Gartenstadt

Vorschau für Februar:

Fr. 03.02.	20:00 Uhr	MAYBEBOP - best off	Stadthalle
So. 12.02.	20:00 Uhr	Take it to the Limit - A Celebration to the Eagles	Stadthalle
Mi. 22.02.	18:30 Uhr	Hohntorführung	Hohntor
Fr. 24.02.	20:00 Uhr	Andreas Kümmert Duo	Stadthalle hörbar

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de sowie unter www.stadthalle-bad-neustadt.de.

VERANSTALTUNGEN
IM JANUAR

Top-Events in der Stadthalle



© Theater Lichtermeer

19.01.23
Donnerstag, 16:00 Uhr

Jan & Henry lösen jeden Fall Stadthalle, Großer Saal

Deutschlands beliebte Erdmännchen sind mit ihrer musikalischen Bühnenshow erneut auf großer Tournee! Aufgrund der großen Nachfrage wurden für die Saison 2022/23 über einhundert Spielstätten in ganz Deutschland für Gastspiele angemietet.

Die aus dem Kika bekannten, neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder „Jan & Henry“ lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ein großes Abenteuer für die Kleinen.

Zu der Bühnenshow:

Ständig auf der Suche nach neuen Geräuschen landen die beiden Superdetektive im Mietshaus Nummer 5 in der Schumannstraße. Dort treffen sie das Mädchen Lilli und die anderen Mieter. Der neue Hauswart macht den Bewohnern das Leben schwer. Doch über dem Haus liegt ein spannendes Geheimnis, das es zu lösen gilt.

Erleben Sie das Lichtermeer Ensemble, bestehend aus Menschen und Puppen, in einer lustigen und spannenden Geschichte mit viel Musik. Empfohlen ohne Altersbeschränkung. Dauer ca. 80 min. zzgl. Pause.

Zu Jan & Henry und Martin Reinl:

Die Erdmännchen-Brüder Jan & Henry werden gewöhnlich jede Nacht von einem neuen, unbekanntem Geräusch vom Schlafen abgehalten. Mit viel Neugier und Phantasie versuchen sie jedes Rätsel zu lösen. Dabei entstehen die komischsten Geschichten.

Puppenvater Martin Reinl (Puppenstars/RTL, Woozle Google/SuperRTL, Zimmer frei/WDR) brennt mit Leidenschaft für seine Werke. Zahlreiche Preise sind der Dank für so viel Kreativität. So erhielt er unter anderem die Kindermedienpreise Goldener Spatz, Der weiße Elefant, Emil sowie mehrere Grimme-Preis Nominierungen.



© Enrico Meyer

26.01.23
Donnerstag, 20:00 Uhr

Die Feisten – jetzt! Stadthalle, Großer Saal

Höchste Zeit für die Feisten! Schließlich sollte man nicht verpassen, wenn Jungs im besten Alter ihren zweiten Frühling feiern.

So wie C und Rainer, die sich seit Äonen kennen und vielleicht genau deshalb jene Momente auf den Punkt bringen können, die unsere moderne Welt so absurd machen. Ob Junggesellenabschiede mit über 50, ewige Arschkriecher oder das verloren gegangene Wild-West-Feeling des Rauchens: Solange die Feisten noch Puls haben, wollen sie auch unser Ohr.

Und das kann sich kaum satt hören an den Geschichten-songs der beiden Liedermacher.

Mit ihrem neuen Programm „jetzt!“ beginnt nun eine neue Ära für die Träger des deutschen Kleinkunstpreises. Lieder für die Ewigkeit gesellen sich zu ganz frischen feisten Songs, die uns genau dort abholen, wo wir gerade stehen.

Und das nicht irgendwann, sondern jetzt! und Stimmen, die sich durchs sehens- und hörensweite Programm bluesen, säuseln und rocken. Alles garantiert – und noch mehr.

Infos aus der Volkshochschule



23.01.23

Montag, 19:30 Uhr
Stadthalle
Bad Neustadt

**5.300 km, 8 Länder, 230 Tage,
zu Fuß durch Europa**

Eine Livemultivision mit Witali Bytschkow



© Witali Bytschkow

Im August 2017 ist Witali das erste Mal aufgebrochen. Gemeinsam mit seiner Freundin Svenja ist er entlang von Jakobswegen und Fernwanderwegen 2.600 km zu Fuß durch Europa gewandert. Das Gehen ließ ihn nicht mehr los und wurde Teil seiner Identität.

Im Anschluss begab er sich auf zwei weitere Touren, 1.700 km und 1.000 km durch Europa. In diesem Vortrag erzählt er von den eindrucksvollen Landschaften, die es direkt vor der Haustür gibt. Den wundervollen Menschen denen er begegnet ist und was es bedeutet, mit seiner Freundin, als auch alleine mehrere Monate am Stück durch Sonne, Wind und Schnee zu laufen.

Witali nimmt dich nicht nur mit auf sein Abenteuer zu Fuß, sondern viel mehr auf sein persönliches und auch philosophisches Abenteuer, die Welt anders zu betrachten.

Mittlerweile begeistert Witali nicht nur Menschen bei seinen Vorträgen, sondern nimmt sie auch bei seinen Walkaboutyou Touren mit auf ihre persönliche innere und äußere Reise zu Fuß.

Um mehr darüber zu erfahren, warum das Gehen in der Natur förderlich ist, schau gerne in den TEDx Talk von Witali rein.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Fa. Dürninger GmbH, ehem. Lotto Arnold, Spörleinstr. 26, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771-4053 oder an der Abendkasse!

Weihnachten und Silvester sind gerade vorbei, das kommende Frühjahrssemester Ihrer Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale liegt in den Startlöchern! Der offizielle Semesterbeginn ist der 06. Februar. Unser neues Programmheft erscheint am 11. Januar und liegt bei allen Banken, Sparkassen, Gemeindeverwaltungen und der Vhs aus. Anmeldungen im Internet sind auch ab diesem Termin möglich.

WEITERE KURSE, INFOS UND ANMELDUNGEN IM VHS-SEKRETARIAT

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt
Tel: 09771/9106-401
Oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr
Mi. 09:00 – 13:30 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Bulheller
BESTATTUNGEN

... gibt **Halt** in schweren Zeiten

Kontaktieren Sie uns:

Bestattungen Bulheller e. K. | Inh. Wenke Fischer
97616 Bad Neustadt | 97645 Ostheim

☎ 09771 617761 | 🌐 bestattungen-bulheller.de



NEUIGKEITEN

FOSBOSNES – der praxisorientierte Weg zur Fachhochschulreife und zum Abitur

Das Angebot der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr die Mittlere Reife erwerben werden und die Fachoberschule besuchen wollen, und ferner an diejenigen, die neben dem mittleren Schulabschluss eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können und nach dem Besuch der Berufsoberschule ein Studium anstreben. Einzigartig an der FOSBOSNES sind der Praxisbezug sowie eine moderne und weltoffene Lernumgebung.



Die traditionelle Informationsveranstaltung findet in diesem Schuljahr am 07.02.2023 in der Aula der Wirtschaftsschule statt. Beginn ist um 18 Uhr. Im Anschluss daran können sich interessierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern bei der Info-Lounge an der FOSBOSNES über die einzelnen Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit informieren.

Wichtige Informationen zum Übertritt an die Bad Neustädter Fach- und Berufsoberschule und zum Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2023/2024 sind auch auf der Homepage zu finden. Zudem

können Sie sich gerne telefonisch beraten lassen. Der Kontakt ist über das Sekretariat der FOSBOSNES möglich (09771/7038).

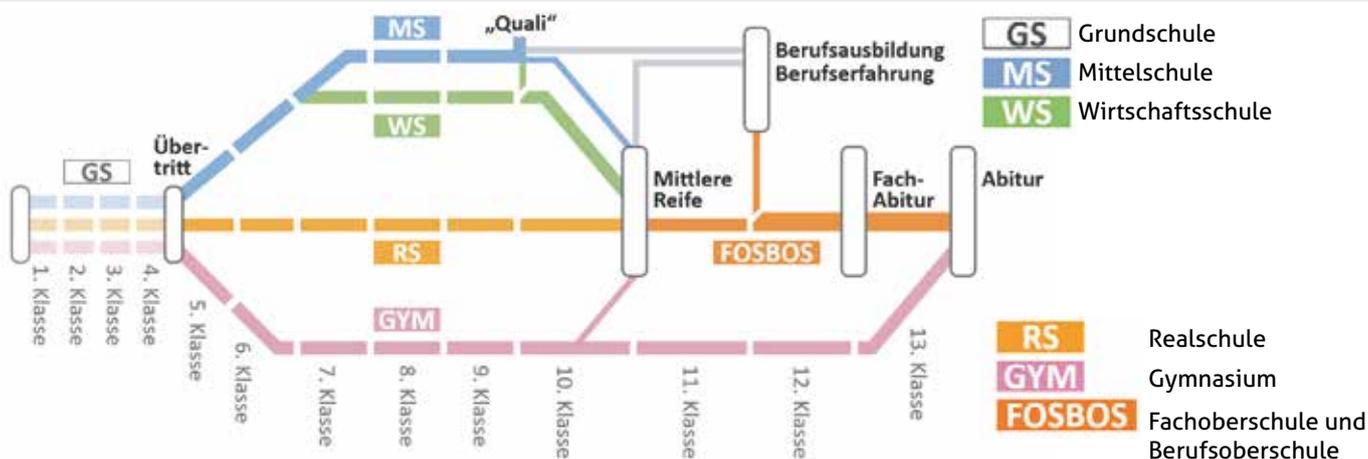
Die Anmeldung an der FOS oder BOS für das Schuljahr 2023/2024

findet in den Wochen vom 27.02.2023 bis 10.03.2023 statt. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr, montags bis mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr sowie Donnerstag, 02.03.2023 und 09.03.2023 von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Information

Genauere Informationen über die bei der Anmeldung einzureichenden Unterlagen sowie die Einladungs-Links zu den Informationsveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Schule unter: www.fosbosnes.de.

FOSBOS: ALLE WEGE FÜHREN ZU UNS – WENN DU ES WILLST.



NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Sachbuch-Empfehlung

Jon Dunn, Glitzern im Grün: Auf der Suche nach Kolibris; HarperCollins; 2022

Seine große Liebe beginnt im Londoner Naturkundemuseum: Fasziniert steht Jon Dunn als kleiner Junge vor einer Vitrine ausgestopfter Kolibris – ihr Glitzern und Schimmern in allen erdenklichen Farben lässt ihn nie wieder los. Als Erwachsener macht er die Reise, die ihn durch ihren gesamten natürlichen Lebensraum führt: von Alaska bis zum südlichsten Zipfel von Argentinien. Da gibt es den Bienenkolibri in Kuba, die kleinste Vogelart, die je gelebt hat, die Rotrücken-Zimtelfen hoch im Norden, und den vom Aussterben bedrohten Juan-Fernandez-Kolibri, der auf der abgelegenen Pazifikinsel gestrandet ist, die Daniel Defoe zu „Robinson Crusoe“ inspirierte. Grandios verbindet Jon Dunn eine Welt voller Mythologie mit den Geschichten der Menschen, die, wie er, diese Vögel seit jeher verehren. Seit Jahrhunderten beflügeln Kolibris unsere Fantasie – dieses Buch nimmt uns mit auf eine unvergessliche Reise zu den bemerkenswertesten ihrer Art.

Roman-Empfehlung

Ulla Mothes; Flüchtlings Glück; Lübbe., 2022

Geliebt und behütet ist Milla in Berlin bei ihrer Mutter aufgewachsen. Ihren Vater hat sie nie vermisst. Nun aber ist Milla schwanger, und ihr Freund Navid drängt sie, ihren Wurzeln nachzuspüren. Ver-

schwiegenes sickert in Generationen ein wie Gift, sagt er. Doch sein Ansinnen sorgt für Zwist: Millas Mutter will den Schmerz aus ihrer DDR-Vergangenheit nicht aufwählen. Und die Großeltern weichen aus. Als dann noch ein betrunkenen alter Mann Milla und Navid angeht und behauptet, Millas Oma sei bei der Stasi gewesen und habe seine Frau auf dem Gewissen, erkennt Milla, dass sie in ein Wespennest gestochen hat. Was geschah damals wirklich? Einfühlsam und authentisch schreibt Ulla Mothes über das Leben in der DDR, über Freundschaft und Verrat, Licht und Schatten. Ein Roman, der nachdenklich macht und nachhallt.

Kinderbuch-Empfehlung

Wolfgang Metzger; Aufladen – Abfahren: Auf dem Bauernhof; Ravensburger; 2022

Auf dem Bauernhof gibt es viel zu tun. Der Traktor verlädt die Strohballen und der große Milchlaster holt sie ab. Bringst du den Kühen frisches Heu? Hilf mir auf dem Bauernhof und schau, was es hier zu entdecken gibt.

Jugendbuch-Empfehlung

Elisabeth Herrmann; RAVNA – Die Tote in den Nachtbergen; cbj; 2022

Der Treck der Rentiere zu den Sommerweiden ist ein alljährliches Ritual, zu dem alle Samen der Ren-Züchterfamilien zusammenkommen. Auch für Ravna Persen,

Studentin der Polizeihochschule in Oslo, sind die Wochen hoch im Norden über dem Polarkreis weit ab von der Zivilisation ein Pflichttermin. Doch unter den Clans herrschen große Spannungen und einige sind wenig begeistert davon, dass Ravna zur Polizei gegangen ist.

Als Ravna sich bei der Suche nach verirrt Rentieren verletzt, sitzt sie in der Bärenschlucht fest. Nur mit allerletzter Kraft kann sie sich durch einen schmalen Durchgang ins Freie kämpfen. Doch unterwegs macht sie eine schlimme Entdeckung: Eine Mädchenleiche liegt halb verschüttet im Geröll. Und Ravna ist sich sicher, dass sie das Mädchen wiedererkennt. Linnea Berger, ist die Tochter eines norwegischen Tierarztes und wird seit zehn Jahren vermisst. Ravna wittert ein Geheimnis und beginnt, unterstützt von Kommissar Rune Thor und zum großen Unwillen der Rentierzüchter zu ermitteln. Doch der Mörder ist mitten unter ihnen und er macht auch vor weiteren Opfern keinen Halt ...

Unser e-book Angebot

Nutzen sie www.franken-onleihe.de. mit über 40.000 e-books. Wählen Sie die Bibliothek Bad Neustadt an. Benutzernummer ist Ihre Ausweisnummer, Passwort ist Ihr Geburtsdatum, achtstellig ohne Punkt und Komma.

Stadtbibliothek Bad Neustadt,
Alte Pfarrgasse 3

Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Montag	10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr



ImmobilienHippeli

Ihre Immobilienmakler
in Rhön-Grabfeld

Hippeli Holding GmbH
Kreuzberggring 64a
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
☎ 09771 - 17 18 707



Immobilien-Hippeli.de



Reinhold Albert im Erzählcafé Der „Herr der Archive“ erzählte aus seinem Leben

Das lesen die Neustädter am liebsten

- 1 Eine Frage der Chemie**
Bonnie Garmus, 2022
- 2 Wer ohne Sünde ist**
Asa Larsson, 2022
- 3 Schreib oder stirb**
Sebastian Fitzek, 2022
- 4 Blutland**
Kim Faber, 2022
- 5 Das Jahr der Schmetterlinge**
Harriet Evans, 2022
- 6 Die Rückkehr der Kraniche**
Romy Fölck, 2022
- 7 Der Kokosnuss-Klau**
Margit Auer, 2021
- 8 Die Heldin reist**
Doris Dörrie, 2022
- 9 Die Hyänen**
Lee Child, 2022
- 10 Der Gesang der Flusskrebse**
Delia Owens, 2019

Schon mit der Dekoration gelang es Renate Bauer die innerdeutsche Grenze in Miniatur auf den Tischen nachzubilden, sodass schon bei den selbstgebackenen Torten ein Einstieg in den Vortrag des Trägers des Bundesverdienstkreuzes am Bande Reinhold Albert gegeben war. Zuerst wurden jedoch die beiden Damen Heide Anders und Sigrid Endres, durch Angelika Ochs Kreisgeschäftsführerin der Caritas für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der höchsten Auszeichnung der Caritas, dem Goldkreuz, ausgezeichnet. Sigrid Endres wurde dabei durch Maria Blümm vertreten, da sie aufgrund einer Erkrankung nicht anwesend sein konnte. Im Anschluss begann Reinhold Albert in seiner ihm eigenen Offenheit seinen Lebensweg zu schildern. Beginnend mit seiner Kindheit auf dem elterlichen Bauernhof in Sternberg im Grabfeld, fünfhundert Meter von der ehemaligen innerdeutschen Grenze entfernt. Er sprach von der Dorfschule mit acht Schulklassen, den Mutproben der Kinder, als sie Purzelbäume an den Schlagbäumen schlugen und seiner tief sitzenden Überzeugung, dass diese Grenze irgendwann fallen wird. Diese tiefsitzende Heimatverbundenheit in seinen Erzählungen zeigt, dass Heimat nichts mit Pathos zu tun hat sondern auch dafür sorgen kann, dass wir wissen wer wir sind, woher wir kommen und uns damit ein Gefühl der Sicherheit gibt. Derjenige der seine Heimat liebt und achtet wird sie nicht beschädigen sondern erhalten wollen und somit war seine Entscheidung den Beruf des Polizisten zu wählen nicht ungewöhnlich. Einen besonderen Teil seiner Erzählung nahm dann auch sein Einsatz bei den Olympischen Spielen 1972 in München ein.

Diese tiefsitzende Erfahrung und Prägung gewann durch seine bescheidene, zugleich emotionale Darstellung der Ereignisse eine ganz besondere Qualität, der man sich nicht entziehen konnte. Durch die Überforderung als junger Polizist begleiteten ihn diese Bilder ein Leben lang. In seinen Augen die größte Niederlage Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg durch das Versagen der deutschen Politiker und daraus folgend auch der Polizei. Seinem Herzen folgend zog es ihn zurück in die Heimat und zur Grenzpolizei. Hier begann er seine Passion zu finden, die ihn 1984 zum Kreisarchivpfleger für den Landkreis Rhön-Grabfeld führte und im selben Jahr wurde er Schriftleiter des Mitteilungsblattes der Gemeinde Sulzdorf an der Lederhecke „Echo der Lederhecke“. 1991 dann Kreisheimatpfleger für den Altlandkreis Königshofen, als Nachfolger des unvergessenen Bad Königshofener Lehrers Otto Schulz, später für den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld. Seit 1995 ist er zudem Schriftleiter des vom Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld herausgegebenen Heimatblattes „Das Grabfeld“ und seit 2007 Schriftleiter des Heimatjahrbuches Rhön-Grabfeld. Weiterhin war Reinhold Albert von 2002 bis 2020 Kreisrat im Kreistag Rhön Grabfeld. Unzählige Veröffentlichungen und Bücher kamen hinzu. Sein neuestes Werk „Die Chronik von Oberweißbrunn“ ist gerade erschienen. Moderiert und organisiert wird das Erzählcafé seit 2008 von Herrn Wolfgang Kitscha, der ihm durch seine kompetenten und zielgerichteten Fragen einen besonderen Charme verleiht. Das nächste Erzählcafé findet Anfang 2023 statt. Es lohnt sich einfach mal zuzuhören.



Wolfgang Kitscha und Reinhold Albert im Erzählcafé

RUND UMS TRIAMARE



Neue Aquacycling-Kurse ab Januar 2023

Informationen und Anmeldung an der Infokasse oder unter Tel. Nr. 09771-6309950. Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 110,00 Euro. (Schüler 90,00 Euro)

Kurstermine:

Kurs 1: Mo. 09.01.2023 19:30-20:15 Uhr
Trainerin: Katharina Ganshorn
Kurs 2: Di. 10.01.2023 18:00-18:45 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Di. 10.01.2023 19:30-20:15 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 4: Mi. 11.01.2023 18:00-18:45 Uhr
Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Mi. 11.01.2023 19:30-20:15 Uhr
Trainer: Philipp Henkel
Kurs 6: Fr. 13.01.2023 19:00-19:45 Uhr
Trainerin: Katharina Ganshorn
Verbindliche Anmeldungen telefonisch unter 09771/630 995-0 oder an der Infokasse.

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 110,00 Euro. Die gesamte Badezeit beträgt 2 Stunden.

Kurstermine:

Mittwoch, 11.01.23 09:00 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle
Mittwoch, 11.01.23 18:00 Uhr
Trainerin: Ulrike Erhard
Freitag, 20.01.23 09:00 Uhr
Trainerin: Luisa Ruck

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung.

Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Aqua-Jumping-Kurs im Triamare

Ab 09.01.2023 bieten wir noch einen zusätzlichen Aqua-Jumping-Kurs an. Der Kurs findet immer montags von 18:30-19:15 Uhr statt und beinhalten 6 Einheiten, Kosten hierfür betragen 66,00 Euro. Die gesamte Badezeit beträgt 2 Stunden. Kursleiterin ist Sophie Etert.

Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Damensauna

Jeden Dienstag von 16:00 bis 21:00 Uhr
Termine: 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Januar

Di. 03.01.23., 10.01.23.,
17.01.23., 24.01.23., 31.01.23
(in der Zeit von 10:30 – 15:00 Uhr)
Mi, 04.01.23., 11.01.23.,
18.01.23., 25.01.23
(in der Zeit von 10:30 – 15:00 Uhr)

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr werden auch an folgenden Wochenenden Massagen angeboten:

Samstag 14.01.23., 28.01.23
Sonntag 15.01.23., 29.01.23

Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

01.01.23 Neujahr geschlossen
06.01.23 Hl. Drei Könige
09:00 - 21:00 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 09:00 - 21:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 20:00 Uhr. In den Ferien findet keine Damensauna statt.

Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

Wellnessgutscheine
Massagegutscheine
Saunagutscheine
Badegutscheine (schon ab 3,00 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10:00 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).



FREIZEIT & TOURISMUS

NEUIGKEITEN

Start der Hohntorführungen: Einzigartige Ein- und Ausblicke vom Wahrzeichen der Stadt



Das 34 Meter hohe Hohntor gilt als Wahrzeichen der Stadt Bad Neustadt und bildet zudem die Spitze der vollständig erhaltenen Stadtmauer in Herzform. Betritt man durch den Torbogen des Hohntors die historische Altstadt, so befindet man sich auf der Handelsstraße von Hamburg nach Rom, die hier entlangführte. Nicht nur das imponierende äußere Erscheinungsbild, welches stadtprägend ist, auch die „inneren Werte“ überrascht die Besucher jedes Mal auf Neue.

Wer sich für die Geschichte des Hohntors näher interessiert, der kann es immer am 4. Mittwoch von Januar bis März gemeinsam mit den Gästeführern von Bad Neustadt besichtigen.

Hohntorführungen

Termine: 25.01.2023 / 22.02.2023 / 22.03.2023

Preis: 5 € pro Person (ab 16 Jahre)

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: jeweils 18:30 Uhr am Hohntor

Anmeldungen werden bis jeweils einen Tag vorher gerne telefonisch unter **09771/6 310 310** oder per E-Mail an **info@tourismus-nes.de** entgegengenommen.

Weitere Stadtführungen finden Sie online unter www.bad-neustadt-erleben.de

KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche
mit
„Kärcher“
Poliertrocknung“
in unserer Waschstraße
oder selber waschen

**SB Hunde-
waschcenter**

**Bad Neustadt
Industriestraße 3A**



© Gabriele Erb



© Julia Müller

Sternenwoche war ein toller Erfolg

Bad Neustadts Sternenwoche gipfelte in der Langen Einkaufsnacht mit Neuschter Winterwald. Tausende Besucher gaben sich ein Stelldichein auf dem Marktplatz und flanierten durch die Hohnstraße zu den reichhaltigen Angeboten, immer begleitet von musikalischer Untermalung durch Chöre, Querflöte, Bands oder grün leuchtenden Trommeln.

Nikolaus-Stuntshow und Food-Meile in der Hohnstraße

Pünktlich um 18 Uhr seilte sich der Weihnachtsmann vom Wahrzeichen der Stadt ab und fuhr anschließend mit dem Christkind in einer Kutsche zum Marktplatz, um dort die Geschenke an die kleinen Gäste zu verteilen. Parallel dazu spielte in der Hohnstraße die Nocht-schicht und begeisterte die Besucher mit einer Mischung aus Country, Blues und Rock'n'Roll. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: amerikanische Foodtrucks

mit klassischen Burgern, Bubble-Waffles und Mexican Soulfood sowie heißer Glühwein und erfrischendes Bier ließen die Herzen der Besucher höherschlagen.

Geschenkübergabe, Feuershow und weitere Highlights am Marktplatz

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes erfolgte durch Bürgermeister Michael Werner und dem Christkind Marie Storandt, das „Wer Hoffnung sucht“ von Ursula Kliebisch vortrug. Direkt im Anschluss begeisterte der Sängerkranz 1850 mit weihnachtlichen Klängen und hatte als besonderes Highlight den Jubiläumschor aus Oberhof dabei – ein Zeichen für eine lebendige Städtepartnerschaft!

Darauf folgte eine spektakuläre Feuershow, die besonders den jungen Zuschauern häufig den Atem raubte. Last but not Least beeindruckten das musikalische Duo Dörty & Harry auf der Marktplatzbühne sowie die Trommeltruppe Pocoloco. Wer dem Trubel entfliehen wollte, konnte in der Stadtpfarrkirche bei besinnlichen Klängen von Geige, Trompete und Querflöte zur Ruhe kommen.

Neuschter Winterwald mit musikalischem Rahmenprogramm

Regionale Anbieter lockten mit leckeren Speisen und Getränken sowie weihnachtlicher Dekoration, selbstgemachter Kinderkleidung, Schmuck aus Edelsteinen und dem ein oder andern Weihnachtsgeschenk sowie einem Weihnachtsbaumverkauf.

Neben Shirley Schwarz & Desireé Klemm und dem Posaunenchor „Heilig's Blech“ rundeten die Musikvereine Brendlorenz, Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach und Hohenroth das Veranstaltungswochenende mit weihnachtlichen Klängen ab und sorgten für ausgelassene Stimmung!

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten: Aussteller, Künstler, Musikanten und natürlich an alle Besucher der langen Einkaufsnacht und des Neuschter Winterwaldes. Schön, dass Sie dabei waren!



© Fabio Klenk



© Julia Müller



© Fabio Klenk

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH wünscht ein fantastisches Neues Jahr 2023



© Sonja Demmler

Wieder nähert sich ein ereignisreiches Jahr in großen Schritten seinem Ende.

Gemeinsam konnten wir 2022 endlich wieder Kurpark- und Picknickkonzerte erleben und die offenen Sonntage mit den Märkten, die Sternenwoche und das Open-Air-Kino genießen.

Wir freuen uns auch 2023 wieder viele besondere Momente mit Ihnen zu teilen und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten, alles Gute – Liebe, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2023.

Kommen Sie gut rein und lassen Sie sich überraschen, was wir uns für Sie ausdenken.

Ihre Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Traumhochzeit

HOCHZEITSMESSE

**Sonntag, 15. Januar 2023,
10 bis 17 Uhr**
Stadthalle Bad Neustadt

Bühnenprogramm mit großer **Braut- und Festmodenschau** ab **13 Uhr** | Eintritt: 4 €



Foto S. Kritzer

Der Salzburg Klassiker 2023

Vorverkauf startet

Am letzten Juli-Wochenende 2023 öffnet die Salzburg in Bad Neustadt erneut ihre Tore und lädt zu einem musikalischen Wochenende der Extraklasse ein: dem Salzburg Klassiker 2023. Erstmals werden zwei unterschiedliche Abendprogramme angeboten. Auf den beliebten Opern- und Konzertabend mit der Jungen Philharmonie Rhön-Grabfeld am Samstag folgt am Sonntag ein Abend mit der renommierten SWR Big Band und dem Ausnahmesänger Max Mutzke.

Am **Samstag, den 29. Juli**, führt die „**Junge Philharmonie Rhön-Grabfeld**“ gemeinsam mit zahlreichen Chorsänger/innen aus der Region sowie renommierten Solist/innen die Tradition des „Salzburg Klassikers“ fort. Unter der musikalischen Leitung von Elmar Koch, Dirigent und Schulleiter der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen, verwandelt sich die einzigartige Kulisse der Salzburg in einen Schauplatz zauberhafter musikalischer Geschichten. „**Sommernachtsträume**“ lautet der Titel des Konzertabends, unter dem die Musiker/innen eine Operngala voller phantasievoller und exotischer Erzählstränge präsentieren. Beginn des Konzerts ist um 20:30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Am **Sonntag, den 30. Juli**, sind die **SWR Big Band und Max Mutzke** zu Gast. Max Mutzke liebt den Bruch, den Kontrast, die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einer jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen ein-

einhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind. Ob eigene Hits wie „Welt hinter Glas“ und „Can’t wait until tonight“, ob Soul- oder Pop-Klassiker - vor Mutzkes Spielwitz ist kaum ein Musikstück sicher. Begleitet vom virtuosen Sound der SWR Big Band begeistert der Sänger mit seiner charismatischen Stimme und Soul vom Allerfeinsten. Beginn des Konzerts ist um 20:30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Tickets sind ab Montag, den 05. Dezember erhältlich über den Online Ticketshop der Stadthalle: <https://stadthalle-bad-neustadt.reservix.de/p/reservix/group/216719> oder bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH,

An der Stadthalle 4, 97616 Bad Neustadt (Tel. 09771/ 6 310 310 oder per E-Mail an info@tourismus-nes.de) und der Rhön GmbH, Spörleinstr.11, 97616 Bad Neustadt (Tel. 09771 687-6060). Die Tickets für die „Sommernachtsträume“ am 29. Juli werden zum Preis von 35 € im Vorverkauf (20 € ermäßigt), für die SWR Big Band & Max Mutzke am 30. Juli zum Preis von 53 € (45€ ermäßigt) im Vorverkauf angeboten.

Der Salzburg Klassiker ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Bad Neustadt zusammen mit der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen, der Kulturagentur Rhön-Grabfeld, dem Verein Kultur ...FÜR... humanitäre Hilfe sowie der Familie von und zu Guttenberg.



Foto: Lena Semmelroggen



Foto: Dr. Jan Gensler

Mondscheinrundgang im Januar

Der nächste Mondscheinrundgang findet am Mittwoch, den 11.01.2023 um 18:30 Uhr statt.

Während des Rundganges werden den Gästen im Mondschein entlang der Stadtmauer interessante Geschichten und Informationen zu allen Bauwerken, die man von dieser Perspektive aus sieht, nähergebracht. Die ortskundigen Gästeführer präsentieren den Teilnehmern die Highlights aus Vergangenheit und Gegenwart.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Geschichte hautnah und die Stadt in einem anderen Licht zu erleben!

Festes Schuhwerk und ggf. eine Taschenlampe wird empfohlen.

Weitere Termine

08.02.2023 / 08.03.2023

Preis: 5 € pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können kostenfrei an den Führungen teilnehmen)

Treffpunkt: am Hohntor

Anmeldungen werden **bis 10.01.** per E-Mail an info@tourismus-nes.de entgegengenommen (Achtung: Betriebsurlaub bis 08.01.23).

Hospiz
Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.

In Würde leben - bis zuletzt



Nutzen Sie unsere unterstützenden Angebote:

- Wir besuchen und begleiten auf dem letzten Lebensweg.
- Wir helfen und trösten.
- Wir unterstützen Angehörige, auch in Zeiten der Trauer.
- Wir halten Kontakt mit den Pflegekräften (kein Ersatz).
- Wir arbeiten ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit:
Werden Sie Mitglied oder spenden Sie!

**Interesse an einer Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter*in (m/w/d)?
Rufen Sie an!**



Hospizverein Rhön-Grabfeld e. V.
Hohnstraße 13 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 635 59 84 | E-Mail: info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de
hospizverein-rhoen-grabfeld.de

BEKANNTMACHUNGEN

FUNDSACHEN

Fundsachen

Fundnr.	Kategorie	Beschreibung	Funddatum
2022/000106	Regenschirm	Taschenschirm, schwarz	29.11.2022
2022/000105	Tasche	Umhängetasche, klein, schwarz, Lack	29.11.2022
2022/000104	Elektronik	Smartphone, Samsung, S3 mini, weiß	07.11.2022
2022/000103	Schlüssel	Einzel Schlüssel, Errebi, blauer Anhänger	15.11.2022
2022/000102	Schmuck	Halskette, silber, Verschluss defekt	18.11.2022
2022/000101	Armbanduhr	Kinderarmbanduhr, Scout, rosa/gemustert	09.11.2022
2022/000100	Elektronik	Airtag, Apple, weiß	12.11.2022
2022/000099	Armbanduhr	Smartwatch, xiaomi, schwarz	12.10.2022

FUNDSACHEN JETZT ONLINE
SUCHEN UNTER:

www.bad-neustadt.de

Einziehung eines Teilstücks des Feldwegs „Dürrnhofener Höhe“

**Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feldwegs
„Dürrnhofener Höhe“ Gemarkung Dürrnhof**

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale vom 01.12.2022 soll eine Teilstrecke des als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmeten Weges „Dürrnhofener Höhe“, Teilfläche von Fl.Nr. 174 alt bzw. Teilfläche von Fl.Nr. 176/2 neu, in der Gemarkung Dürrnhof, beginnend an der Nordostecke des Grundstücks Fl.Nr. 178/6 (km 0,202) und endend an der Einmündung in den Weg „Tannenbaum“ - Fl.Nr. 170 (km 0,427) auf einer Länge von 225 m mit Wirkung vom 31.03.2023 eingezogen werden.

Die Einziehung erfolgt, da diesem Wegestück keine Verkehrsbedeutung mehr zukommt. Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG ortsüblich bekanntgemacht.



Bewusst hören lernen

Sie hören gut, aber verstehen Sie auch alles?

Wir bieten Hilfe bei Hörproblemen. Vereinbaren Sie unverbindlich einen kostenlosen Beratungstermin:

TRABERT® Institut Innenstadt: **(097 71) 6 13 30**

TRABERT® Institut im Rhön-Klinikum: **(097 71) 61 33 44**

TRABERT®
BESSER HÖREN

HÖRTRAINING
Jetzt kostenlos
testen!

97616 Bad Neustadt – Innenstadt | Marktplatz 24 | Tel.: (0 97 71) 6 13 30
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

97616 Bad Neustadt – Im Rhön-Klinikum | Von-Guttenberg-Straße 16
Tel.: (0 97 71) 61 33 44 | Mo., Di., Do. 8.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr;
Mi., Fr. 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie im Internet > www.trabert.info

BEKANNTMACHUNGEN

EHEN & GEBURTEN

Geburten

08.11.2022

Leon Karlein, männlich

Tamara und Daniel Karlein, Wagstadter Str. 19,
97616 Bad Neustadt a.d.Saale

19.11.2022

Steve Joseph, männlich

18.11.2022

Clara Mihaela Răcilă, weiblich

25.11.2022

Leo Fridolin Zehner, männlich

28.11.2022

Mia Gröschl, weiblich

30.11.2022

Mika Hartmann, männlich

Stephanie und Marc Hartmann, Priorstraße 1 a,
97616 Bad Neustadt a.d.

01.12.2022

Ida Schmitt, weiblich

02.12.2022

Tom Mildenberger, männlich

MÖCHTEN SIE AUCH
EINE ANZEIGE IM STADTMAGAZIN
SCHALTEN?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen
Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail:
carmen.albert@mainpost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der
16. jeden Monats.



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

*Küchen
ganz persönlich*

**MÖBEL
WEIGAND** GmbH

**DER
KÜCHENLADEN**

www.kuechenladen-weigand.de

Weiherstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0



*Mee
Kaffee*
Röstmanufaktur

KAFFEERÖSTEREI
TRADITIONELL
BESTER ROHKAFFEE
BIO-ZERTIFIZIERT
TROMMELRÖSTUNG
FAIR UND DIREKT

FACHGESCHÄFT
ESPRESSOMASCHINEN
KAFFEEVOLLAUTOMATEN
KAFFEEMÜHLEN
ZUBEHÖR

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-DI-DO-FR 9⁰⁰-18⁰⁰ UHR

MEE KAFFEE GMBH
HOLUNDERWEG 1
BAD NEUSTADT/SAALE



Stadt Bad Neustadt

Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt

Telefon 09771 9106-0
Telefax 09771 9106-109

info@bad-neustadt.de
www.bad-neustadt.de

Öffnungszeiten Bürgerservice

Montag & Dienstag
07:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch
07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag
07:30 – 18:00 Uhr
Freitag
07:30 – 12:30 Uhr

